Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

51. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2019 | 7

31. MÄRZ – 13. APRIL

DIE PROBE

Ein Passionsspiel

Seite 4

HUMANITÄRE HILFE DORT –

politisches Verantwortung hier

Seite 3

«WEG DER GESCHWISTER-LICHKEIT»

Die Medien gehen hart ins Gericht mit Kirche und Papst angesichts immer neu aufgedeckter Missbrauchsskandale. Auch innerkirchlich schiessen die Gegner von Papst Franziskus aus allen Rohren. Die einen werfen ihm Verrat an der monarchisch-zentralistischen Hierarchie vor, die anderen fordern autoritär angeordnete Reformen.

Der Oltner Kapuziner Niklaus Kuster und mit ihm weitere franziskanische Ordensfrauen und -männer wollen Papst Franziskus mit einem offenen Brief den Rücken stärken. Er sei der erste Papst, der Franz von Assisi als Namen und Vorbild gewählt habe. Deshalb solle er mutig den eingeschlagenen «Weg der Geschwisterlichkeit» weitergehen. Mit dem Schreiben wolle man Verständnis wecken für einen «synodalen, kollegialen und dezentralen Weg», erklärt Kuster. Die Ordensleute seien überzeugt, dass dieser geschwisterliche Weg des Papstes auch in der Missbrauchskrise der einzig richtige sei. «Wie Jesus kritisierst du Machtmissbrauch in Form von Pharisäismus und Klerikalismus als eigentliches Übel in der Kirche und als tiefste Wurzel kirchlicher Missbräuche.» Auf das Lob folgt eine Bitte. So soll Papst Franziskus in der Frage des Pflichtzölibats einen mutigen Schritt vorangehen und sich nicht von der Angst vor einer Kirchenspaltung lähmen lassen.

www.tauteam.ch und www.kath.ch

BR. NIKLAUS KUSTER
KAPUZINER
THEOLOGE UND AUTOR, OLTEN

Kardinal Reinhard Marx, Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz (rechts), und Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, anlässlich des Katholikentags 2018 in Münster.

«Verbindlicher synodaler Weg»

Die deutschen katholischen Bischöfe haben einen «verbindlichen synodalen Weg» zur Erneuerung und Veränderung der Kirche beschlossen. Themen seien der «nötige Machtabbau» bei den Klerikern, das Zölibat und die Sexualmoral der Kirche, sagte Kardinal Reinhard Marx zum Abschluss des Frühjahrstreffens der deutschen Bischofskonferenz. Die Sexualmoral der Kirche habe entscheidende Erkenntnisse aus der Theologie und den Humanwissenschaften noch nicht aufgenommen, so der Konferenz-Vorsitzende. Die personale Bedeutung der Sexualität finde bislang keine hinreichende Beachtung. Die Bischöfe schätzten zwar die Ehelosigkeit der Priester. Die synodalen Beratungen sollen jedoch klären, inwieweit der Zölibat immer zum Zeugnis des Priesters gehören müsse. Auch der Aufbau von kirchlichen Verwaltungsgerichten zur besseren Gewaltenteilung soll geprüft werden. Der synodale Prozess werde gemeinsam mit dem obersten katholischen Laiengremium, dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken, organisiert. *www.kath.ch*

OEKU – KIRCHE UND UMWELT

Unter dem Slogan «Götterspeise und Teufelshörnchen» stellt «oeku Kirche und Umwelt» den Schwerpunkt der diesjährigen Aktion SchöpfungsZeit vor. Im Zentrum steht der Geschmackssinn – im Rahmen der mehrjährigen Reihe zu den fünf Sinnen und damit das Essen. Dabei wird die spirituelle Bedeutung des Essens in den Religionen betrachtet. Für die Christen ist das letzte Abendmahl zentral, das Jesus mit den Jüngerinnen und Jüngern vor seinem Kreuzestod gefeiert hat. Seine Vergegenwärtigung in jeder Eucharistiefeier macht das gemeinsame Mahl zu einer Mitte des Glaubens. Nebst theologischen Dimensionen werden auch praktisch ökologische bedacht, wie die Verwendung von Biowein und Vollkornmehl für die Gaben oder die kommerzielle, ausländische Billig-Konkurrenz für die klösterlichen Hostienbäckereien. Es geht aber auch um ethische Fragen rund um den Fleischkonsum und die Abfall- und Restenverwertung (Foodwaste), wie sie auch von den zahlreichen Jugendlichen an ihren Klimademonstrationen gefordert werden.

www.oeku.ch

«Die Leute wollen jetzt Reformen sehen!»

Thomas Sternberg,
Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Schwester Nathalie Kangaji, Anwältin und Koordinatorin CAJJ, einer Partnerorganisation von Fastenopfer und Brot für alle im Kongo.

HUMANITÄRE HILFE DORT – POLITISCHE VERANTWORTUNG HIER

Im Südosten der Demokratischen Republik Kongo baut Glencore in zwei riesigen Minen Kupfer und Kobalt ab. Der Schweizer Rohstoffkonzern schreibt satte Gewinne, doch die Bevölkerung rund um seine kongolesischen Minen profitiert kaum davon. Sie lebt in Armut. Schwester Nathalie Kangaji berichtet: «Die Menschen leiden unter der Verschmutzung, die von den Minen ausgeht.» Seit langer Zeit setzen sich *Brot für alle* und *Fastenopfer* mit ihren lokalen Partnerorganisationen für die Verbesserung der Lebensbedingungen dieser Menschen ein. Doch es braucht nicht nur im Kongo Veränderungen, sondern auch hier in der Schweiz. Deshalb gehören die Hilfswerke zu den Initianten der *Konzernverantwortungsinitiative.* Ihre mit Spenden finanzierten Projekte haben nur Erfolg, wenn sie nicht durch eigennütziges Handeln der Konzerne gleich wieder zunichte gemacht werden. Die Initiative fordert eine verbindliche Sorgfaltsprüfungspflicht für Schweizer Konzerne und deren Tochtergesellschaften im Ausland bezüglich der Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards. *www.fastenopfer.ch*

INHALT

Schwerpunkt 4
Die Probe

Liturgischer Kalender 6
Namenstage

Innehalten 6

Medien 7

Aktuell 8

Pfarreien 9
Region 31

Jugend 32

editorial

KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

COMPASSION

In den kommenden Wochen werden wir auf verschiedene Weise an die Leidensgeschichte von Jesus erinnert. Sei es als Lesung, als musikalische Gestaltung von Bach bis zu «Jesus Christ Superstar», als Fernsehfilm oder als Passionsspiel – überall werden wir mitgenommen auf den Weg dieses ohnmächtigen Leidens und grausamen Sterbens. Gemäss dem christlichen Glauben identifiziert sich Gott ganz mit Jesus von Nazareth, bis zum tiefsten Punkt, und solidarisiert sich damit mit allen Leidenden, Verfolgten und Sterbenden – auch heute. Die Passion will deshalb zum Mitleiden, zur «Compassion» mit Jesus einladen, und gleichzeitig zur Compassion mit allen, die Not leiden. Sie ist nicht nur Erinnerung, sondern Vergegenwärtigung des Passionsgeschehens. «Compassion» sei ein Schlüsselwort für eine Spiritualität der Nachfolge Jesu, formuliert der Theologe Johann B. Metz. Es gelte, das Unrecht, das Leiden, die Not zu sehen und darin die Passion Jesu zu erkennen, – nicht um zu verzweifeln, sondern um aus der Solidarität Gottes Kraft zu schöpfen.

Als englischer Slogan ist «Compassion» vor allem durch die Kennedy-Brüder, US-Politiker der 1960er-Jahre, bekannt geworden. Compassion als «engagierte Mitmenschlichkeit» hat ihre politische Vision von einer gerechteren, sozial engagierten Gesellschaft geprägt. Diese Compassion-Idee ist in der Religionspädagogik aufgenommen worden. Junge Menschen sollen den christlichen Glauben nicht nur über Texte und Feiern kennenlernen, sondern auch durch karitatives Engagement. Compassion-Projekte sind vielerorts zu Merkmalen einer lebendigen Gemeindekatechese im Dienste von Kranken, Betagten und Benachteiligten geworden. Und dieser Compassion-Gedanke ist auch ein Kennzeichen der Arbeit von Fastenopfer und Brot für alle. Dank ihrer Kampagne werden die Fastenwochen zu einer spirituellen Zeit, in der Ungerechtigkeiten und Not aufgedeckt werden; eine Zeit, in der zu Solidarisierung mit benachteiligten Menschen aufgerufen und für eine mitmenschliche Gesellschaft geworben wird; eine Zeit, die die Passionsgeschichte im Heute sichtbar macht.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche (Com-)Passionszeit.

Kuno Schmid

Die Probe
Ein Theater im Theater

Das Stück «die Probe» handelt von einem Theater im Theater. Eine Theatergruppe probt das Passionsspiel und steht kurz vor der Premiere. Die Regisseurin unterbricht den Spielverlauf jeweils, wie es in einer Probe üblich ist, und bringt ihre Korrekturen an. In diesen Unterbrechungen stellen die Schauspielenden Fragen zu ihrer Rolle und setzen die Inhalte der Passionsgeschichte in einen Bezug zur heutigen Lebensrealität.

CAROLE IMBODEN-DERAGISCH

PASSIONSSPIEL DER BESONDEREN ART

Auf diese Weise wird «Die Probe» zu einem modernen Passionsspiel, das die Zuschauenden letztlich bei ihren eigenen Glaubens- und Lebensfragen abholt. Die Brisanz wie auch die Tragödie der biblischen Texte werden spürbar. Obwohl die Geschichte der Bibel und die Geschichte des Theaterteams zeitlich und geografisch weit auseinanderliegen, berühren sie sich und werden letztendlich zu einer einzigen Erzählung verbunden. «Die Probe» gibt keine fertigen Antworten, sondern will zu einer persönlichen Auseinandersetzung einladen. Das Passionsspiel will uns nicht nur eine Geschichte aus einer längst vergangen Zeit erzählen, sondern betroffen machen. Die Probe fordert uns heraus, unser eigenes Leben anzuschauen und uns Fragen zu stellen, die unser Leben mit dem Leben von Christus in Verbindung bringen. Was hat die Passion von Christus mit unserem eigenen Leben zu tun? Was kann und will uns Christus in der heutigen, modernen Welt denn sagen?

FRAGEN UND ZWEIFEL

Die Passion ist keine leichte Botschaft. Sie ist nicht nur Hülle. Sie verlangt, unseren Lebens- und Glaubensweg ernst zu nehmen und uns Fragen zu stellen. Und so tut es auch dieses Passionsspiel mit Unterbrüchen, unerwarteten Fragen und Auseinandersetzungen. So fragen sich die Schauspielerinnen und Schauspieler im Stück, ob sie die Passionsgeschichte überhaupt glauben sollen oder können. Weil sie die Fragen und Zweifel offen zeigen, berührt es auf eindrückliche Weise zu hören, wie Jesus zu seinem Vater im Himmel spricht: «Lass mich nicht sterben, lass mich nicht allein. Du bist meine letzte Hoffnung! Ich will nicht sterben! Doch nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen.»

WER BIN ICH?

In einer weiteren Szene werden Fragen nach der Wahrheit oder nach der Identifikation gestellt. An wen werden sie gestellt? Wer steht denn nun überhaupt auf der Bühne? Sind es die Figuren des Passionsspiels oder die Schauspielenden mit ihren eigenen persönlichen Geschichten? Die Protagonisten verlieren sich so in ihrem Spiel. Am Ende können sie selbst nicht mehr unterscheiden, ob Vroni oder Maria Magdalena spricht, ob Paul den Charakter von Jesus oder den eigenen auf die Bühne bringt. Wer steht denn nun wirklich da? Wer bin ich? Es entwickeln sich spannende Identitätsfragen, die sich nicht mit äusserlichen Eigenschaften klären lassen: Ich bin Lehrerin? Ich lebe in Olten oder Solothurn. Ich bin männlich oder weiblich. Dies alles ist noch nicht wirklich der Kern, der uns ausmacht. Wer bin ich wirklich?

SEELENGRUND DES MENSCHSEINS

Die Fragen führen uns zum Grund unseres Menschseins. Dort finden wir unsere Prägungen, unsere Erfahrungen, dort zeigt sich unser Charakter – Stärken, Schwächen, Befindlichkeiten und Wünsche: «Ich zweifle oft an mir.» «Ich wurde schon unzählige Male gekränkt.» «Ich bin unversöhnt.» «Ich bin ehrgeizig.» «Ich bin ungeduldig.» «Ich kann nicht gut mit Kritik umgehen.» «Ich stehe gerne im Mittelpunkt.» «Ich bin egoistisch.» «Ich bin glücklich in meinem Leben.» «Ich sehne mich nach mehr Freiräumen.» «Ich träume von einem Leben, in dem alle Menschen ehrlich miteinander sind.» Wenn wir es zulassen, diesen Grund unseres menschlichen Wesens zu öffnen, auf solche inneren Stimmen zu hören, werden wir sehr verletzlich. Gleichzeitig eröffnet sich eine neue Zugänglichkeit zu unserer Seele und es werden Begegnungen möglich, die Tiefe haben, die uns berühren können.

FÜR MENSCHEN DA SEIN

Und genau solche Fragen nach den Menschen haben uns im Seelsorgeteam St. Ursen

Bildautor: Bruno Kissling/Oltner Tagblatt

Regisseur Christoph Schwager (rechts) bei der Probenarbeit mit Schauspielerinnen und Schauspielern.

und St. Marien angesprochen und unser Interesse an diesem Passionsspiel geweckt. Wir möchten mit Menschen auf dem Lebens- und Glaubensweg sein. Wir möchten Menschen kennenlernen, in all ihren Verletzlichkeiten, mit all ihren Stärken und Schwächen. Wir möchten mit glaubenden und zweifelnden Menschen in Kontakt kommen. Wir wollen da sein, für Menschen, die auf der Suche sind. Wir wollen mit denen unterwegs sein, die schon Antworten gefunden haben, mit Menschen, die sich immer wieder neu herausfordern lassen und sich für den Glauben interessieren, mit Menschen, die Fragen haben und auf der Suche nach möglichen Antworten sind. Thomas Ruckstuhl, Pfarradministrator von St. Ursen und St. Marien, beschreibt es folgendermassen: «Wir wollen gemeinsam voranschreiten, Fragenstellen und Engagement zeigen. Und wir wollen nicht ausschliesslich Menschen ansprechen, die sich in den klassischen Liturgien zu Hause fühlen. Und so versuchen wir mit unseren vielseitigen Angeboten, unsere Mitglieder anzusprechen und Interesse am Glauben zu wecken.»

EINE ATTRAKTIVE CHANCE

Und da bietet sich das Passionsspiel «Die Probe» an. Wir wünschen uns, dass sich von diesem Theaterstück verschiedenste Menschen ansprechen lassen, ob kirchennah oder kirchenfern. Wir wollen die Menschen ermutigen, sich das Stück anzusehen und sich herausfordern zu lassen von den Fragen und Anregungen, die «Die Probe» mit sich bringt. Das Passionsspiel überzeugt, weil es keine pfannenfertigen Antworten liefert, aber doch da und dort Antwortansätze gibt. Es orientiert sich am Leben der Menschen und zeigt dabei auf, wie vielfältig, spannungsvoll und schwierig das Zusammenleben sein kann und wohl auch immer schon war. Und somit packen wir die Chance, mit dem eigenen Leben und Glauben in eine Auseinandersetzung zu gehen und laden Sie herzlich zu diesem Theaterstück ein. Wir freuen uns darauf! ■

Einführung in «Die Probe. Ein Passionsspiel»

Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 Uhr
Zentralbibliothek Solothurn
mit dem Autor und Regisseur Christoph Schwager

Aufführungen «Die Probe. Ein Passionsspiel»

St. Johannes-Kirche, Härkingen
Donnerstag, 4. April 2019, 20.30 Uhr
Freitag, 5. April 2019, 20.30 Uhr
Samstag, 6. April 2019, 20.30 Uhr

St.-Mauritius-Kirche, Dornach
Donnerstag, 11. April 2019, 20.30 Uhr
Freitag, 12. April 2019, 20.30 Uhr
Samstag, 13. April 2019, 20.30 Uhr

St.-Marien-Kirche, Solothurn
Dienstag, 16. April 2019, 20.30 Uhr
Mittwoch, 17. April 2019, 20.30 Uhr
Karfreitag, 19. April 2019, 20.30 Uhr

Tickets und Informationen:
www.dieprobe.ch

DIE KREUZIGUNG

Der-da-oben
wollte ein Beispiel geben,
aus Liebe, sagt er – und ist
Der-da-unten geworden.
Seine Gefühle in Ehren,
aber wo kämen wir hin ...
man kann doch nicht einfach
alles auf den Kopf stellen!
So haben wir die Sache
wieder in Ordnung gebracht, haben ihn
Den-da-unten, am Kreuz erhöht,
in den Himmel erhoben.
Es war nicht ganz einfach.
Jedenfalls ist er nun wieder da,
nämlich oben, wo er hingehört,
Der-da-oben.

LOTHAR ZENETTI

Lothar Zenetti, deutscher Priester und Schriftsteller, ist am 24. Februar 2019 verstorben. Quelle: Lothar Zenetti: Die Kreuzigung, in: Siegrid Berg (Hrsg.): Biblische Texte verfremdet, Band 10, Stuttgart 1989, Seite 83.

WOCHE VOM 31. MÄRZ BIS 6. APRIL 2019

Sonntag, 31. März
4. FASTENSONNTAG (Laetare)
«Mein Sohn war verloren
und ist wiedergefunden worden.» Lk 15,24b
L1: Jos 5, 9a.10–12.
L2: 2 Kor 5, 17–21.
Ev: Lk 15, 1–3.11–32.
N: Kornelia, Benjamin, Guido

Montag, 1. April
N: Vinzenz Ferrer, Kreszentia Höss

Dienstag, 2. April
N: Maria von Ägypten, Sandrina, Franz von Paola

Mittwoch, 3. April
N: Richard, Elisabeth Koch, Luigi

Donnerstag, 4. April
N: Isidor, Konrad, Heinrich Richter

Freitag, 5. April
N: Vinzenz Ferrer, Kreszentia Höss

Samstag, 6. April
N: Coelestin I., Bertha, Wilhelm

WOCHE VOM 7. BIS 13. APRIL 2019

Sonntag, 7. April
5. FASTENSONNTAG
«Wer von euch ohne Sünde ist,
werfe als Erster einen Stein auf sie.» Joh 8.7b
L1: Jes 43, 16–21.
L2: Phil 3, 8–14.
Ev: Joh 8, 1–11.
N: Johannes Baptist de la Salle

Montag, 8. April
N: Walter, Beata

Dienstag, 9. April
N: Waltrud, Konrad I.

Mittwoch, 10. April
N: Hulda, Engelbert

Donnerstag, 11. April
N: Stanislaus, Hildebrand, Reiner, Gemma

Freitag, 12. April
N: Herta, Julius I., Zeno

Samstag, 13. April
N: Martin I., Hermengild, Ida

www.liturgie.ch/26-liturgiepraxis/direktorium

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

Radio 32
Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera
Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

WEBSITES

www.medientipp.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
www.fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Sonntag, 31. März
ZDF, 9.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst: Laetare – Freue dich!
Mit Schülerinnen aus Bensheim (D).

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde Religion: Motherhood
Wenn Frauen keine Mütter sein wollen.

3sat, 20.15 Uhr
Blues Brothers
… wollen das christliche Waisenhaus retten.

Montag, 1. April
BR, 21.00 Uhr
Bis dass der Tod Euch scheidet
Profess in der Erzabtei St. Peter Salzburg.

Dienstag, 2. April
ORF2, 23.20 Uhr
Der Rockerpriester
Zwischen Lederjacke und Stola.

Donnerstag, 4. April
3sat, 20.15 Uhr
Rechte der Tiere
Tierliebe, Gefühle und Tierquälerei.

Sonntag, 7. April
ZDF, 10.00 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Helden der Versöhnung.

SRF 1, 10.00 Uhr
Sternstunde: Stolpersteine und Provokation?
Ein Dialog zwischen Christentum und Islam.

Mittwoch, 10. April
ARD, 20.15 Uhr
Katharina Luther
«Filmdenkmal» für Katharina von Bora.

3sat, 22.25 Uhr
Im Zweifel
Die Notfallseelsorgerin kommt an Grenzen.

Samstag, 13. April
SRF 1, 16.40 Uhr
Fenster zum Sonntag
Introvertiert liebt Extrovertiert.

arte, 20.15 Uhr
Der Kindermörder von Bethlehem?
Wer war Herodes der Grosse?

arte, 21.10 Uhr
Vertreibung aus dem Heiligen Land
Flavius Josephus und der römisch-jüdische Krieg.

3sat, 21.45 Uhr
Final Portrait
Fasziniert von Alberto Giacometti.

RADIO

Sonntag, 31. März
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Tote und lebendige Steine
Das Basler Münster wird 1000 Jahre alt.

SRF 2, 10.00 Uhr
Kath. Gottesdienst: Kloster Fahr
100. Geburtstag von Silja Walter.

SWR2, 12.05 Uhr
Kein stilles Kämmerlein
Muss Glaube öffentlich sein?

Mittwoch, 3. April
SWR2, 22.03 Uhr
Eine irische Lösung
Vereinigung als «Brexit-Lösung»?

Sonntag, 7. April
SRF 2, 8.30 Uhr
Perspektiven: Tagebuch der Menschheit
Evolutionsbiologie, Historik und die Bibel.

BR2, 8.30 Uhr
Stufen des Glaubens
Grundvertrauen und Reifung.

SRF 2, 10.00 Uhr
Radiopredigten
Volker Eschmann, röm.-kath. Johannes Bardill, evang.-ref.

SWR2, 12.05 Uhr
Als Gott Ruanda verliess
1994: Genozid an 800 000 Menschen.

LITERATUR

Das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (SPI) begleitet die katholische Kirche in der Schweiz seit 50 Jahren. Durch Forschung, Beratung und Planung hilft das SPI der Kirche, die Menschen besser zu verstehen. Im Rückblick auf die 50 Jahre kommen Menschen zu Wort, die diese Entwicklung mitgeprägt haben. Ihre Geschichten und Beobachtungen sind wie ein kleiner Spiegel der jüngsten Schweizer Kirchengeschichte.

Arnd Bünker u.a. (Hrsg.)
Die Menschen ins Zentrum stellen
50 Jahre SPI
EDITIONspi, St. Gallen 2018.
148 Seiten, CHF 14.90, ISBN 978-3-906018-15-7

KINO | DVD

Sie nennen sich «Steingänger». Wenn sie die Flüchtlinge durch die Alpen über die Grenze bringen, nehmen sie einen Stein in den Mund, bis ihre Mission erfüllt ist. Doch ein Mord und die Drogenmafia erschüttern die Moral der «mangiatori di pietre» in ihrem abgelegenen Bergdorf. Erst ein Dorfjunge, der wie die Flüchtlinge mehr Freiheit sucht, bringt eine Wende.

Eva Meienberg, Redaktorin Medientipp

Il mangiatore di pietre
Nicola Bellucci, Schweiz/Italien 2018
Kinostart 4. April 2019

Kloster Namen Jesu, Solothurn

FERMATA MUSICA

Mittwoch, 3. April 2019, 17.30 Uhr
Klosterkirche

*Das pentaTon Bläserquintett stellt eine eigens für das Ensemble in Auftrag gegebene Komposition des Luzerners Maurus Conte (*1982) ins Zentrum. Den Rahmen bilden Mozarts Ouvertüre zur «Zauberflöte» und Carl Nielsens neoklassizistisches Quintett op. 43.*

www.arsmusica.ch

Orgelkonzerte in Solothurn

MUSIK ZUR MARKTZEIT

Samstag, 6. April 2019, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Solothurn

Philippe Gantenbein (Flöte) und Urs Aeberhard (Orgel) spielen Werke von Christoph W. Gluck, Théodore Salome, Franz Lachner und Antonio Vivaldi.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Kath. Kirchenchor St. Martin Egerkingen

MISSA PRO DEFUNCTIS

Samstag, 6. April 2019, 20.00 Uhr
kath. Kirche St. Martin Egerkingen

Requiem-Messe von Manuel Cardoso (1566–1650), mit dem Ensemble Cardoso (historische Instrumente), Márton Borsányi, Orgel, Solisten und dem Kirchenchor St. Martin Egerkingen unter der Leitung von Guilherme Barroso.

www.facebook.com/kirchenchoregerkingen

Kloster Mariastein

«KUNST-ZIMMER»

Sonntag, 7. April 2019, 11 Uhr
Kurhotel Kreuz, Mariastein

Kunstgespräch zur Ausstellung «Originalkunstwerke im Hotelzimmer». Thomas Bauer, Basel, Rebecca Klobucher, Montreux und Susanne Meyer, Zürich, zeigen ihre Werke bis zum 28. Juni 2019 in 35 Hotelzimmern des Kurhotels Kreuz, Mariastein.

www.kloster-mariastein.ch

Pastoralraum St. Wolfgang im Thal

DER ENGEL

THEATERSTÜCK VON SILJA WALTER

Samstag, 30. März 2019, 19.30 Uhr
Pfarrkiche Mümliswil

Das Theater 58 regt mit seinem aktuellen Stück zum Nachdenken an: Was würde der Erzengel Raphael erleben, wenn er heute auf die Welt käme? Was würde er über uns Menschen denken und wie seinen Platz finden? Sowohl zum Silja Walter Gedenkjahr wie auch zur Fastenzeit eine gute Anregung!

www.st-wolfgang-im-thal.ch

Caritas Solothurn

CARITAS FORUM

ARMUT ALS GESUNDHEITSRISIKO – KRANKHEIT ALS ARMUTSRISIKO

Mittwoch, 3. April 2019, 18.00 – 20.00 Uhr
Jurasaal, Jugendherberge Solothurn

Referat von Prof. Felix Wettstein, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Kurzfilm «Gesundheit & Armut: Portraits von Sozialhilfebeziehenden», von Giorgio Andreoli, Bern, Diskussion unter der Leitung von Caritaspräsident Thomas Steiner, Musik: Bal Folk Experience.

www.caritas-solothurn.ch

Kirchliche Erwachsenenbildung

IN GEMEINSCHAFT FEIERN

Wer gerne die Tage vom Hohen Donnerstag bis Ostern in Gemeinschaft verbringen und feiern möchte, findet Angebote im

Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein, mit Sr. Beatrice Kohler,
www.stellamatutina-bildungshaus.ch

Lassalle-Haus, Schönbrunn, mit Birgitta Aicher und Bruno Brantschen SJ
www.lassalle-haus.org

Weitere Informationen und Angebote
www.plusbildung.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

ANTONIUSANDACHT

Dienstag, 2. April 2019, 14.30 Uhr
Cafeteria Antoniushaus

Katholischer Frauenbund Solothurn

IM EINKLANG LEBEN – TEIL DER SCHÖPFUNG SEIN

BILDUNGS- UND BESINNUNGSTAG
Mittwoch, 10. April 2019, 9.00 – 16.00 Uhr
Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz
Referentin: Brigitte Werder, Erwachsenenbildnerin, Oekingen

«Im Einklang leben» ist Zusage und Herausforderung. Wir leben nicht aus uns selber, wir sind eingebunden in die Natur, die uns umgibt. Als Gottes Geschöpf sind wir gerufen, die Schöpfung in Gottes Sinn und Geist mitzugestalten. Anmeldung bis Dienstag, 2. April 2019 an: Yvonne Gasser De Silvestri, Bielackerweg 20, 4556 Bolken, Telefon 062 961 51 57, gasser.desilvestri@besonet.ch

www.frauenbund-so.ch

Kloster Visitation, Solothurn

GIBT ES EINEN HIMMEL? WO IST DER HIMMEL?

EINKEHRTAG IM KLOSTER VISITATION
Samstag, 13. April 2019, 9.00 – 16.00 Uhr
mit Pater Antony Kolencherry

Mit spezifisch gestalteten Vorträgen, besonderer Gebetsstunde und einer gemeinsamen Eucharistiefeier will dieser Besinnungstag die Teilnehmer ermuntern, innezuhalten und ein Stück Himmel zu erfahren.

Information und Anmeldung:
SSS Kloster Visitation, Telefon 032 623 38 12
sss.solothurn@epost.ch;

Theologische Fakultät, Universität Luzern

INFORMATIONSABEND

Mittwoch, 10. April 2019, 18.15 – 19.45 Uhr
Universität Luzern, Raum 3.B57

Für das Präsenz- und des Fernstudium in Theologie. Regulärer Anmeldeschluss für das Theologie- oder Religionspädagogikstudium (Beginn Herbst 2019) ist der 30. April 2019.

www.unilu.ch/tf

Theologische Fakultät, Universität Fribourg

Regulärer Anmeldeschluss für das Theologiestudium ist der 30. April 2019.

www.unifr.ch/theo

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130
www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Adressänderungen
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Produktion und Druck
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)
Chefredaktor | *Kuno Schmid* | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | *Heinz Bader*, Balsthal | *Dr. Urban Fink-Wagner*, Oberdorf | *Stephan Kaisser*, Lommiswil | *Monika Poltera-von Arb*, Neuendorf | *Reto Stampfli*, Solothurn | **Jugendseite** | *Daniele Supino*, Solothurn
Layout | *Monika Stampfli-Bucher*, Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch
Pastoralraumpfarrer | Vakant
Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch
Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr | Do 9 -11 Uhr und 14 – 16 Uhr

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 31. März
4. Fastensonntag
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 4. April, 19.00 Uhr
Kreuzwegandacht

Samstag, 6. April
Vorabendgottesdienst
17.30 Uhr, Beichtgelegenheit
18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 7. April, 20.00 Uhr
5. Fastensonntag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. April, 09.00 Uhr
Hl. Stanislaus
Eucharistiefeier

Freitag, 12. April, 19.00 Uhr
Kreuzwegandacht

Samstag, 13. April, 11.30 Uhr
Spaghettitag
Zugunsten Fastenopferprojekt im Pfarreisaal

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Palmensegnung und -einzug
Mitgestaltet vom Kirchenchor mit Orgelbegleitung
20.00 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Samstag, 30. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dreissigster: Maria Studer-Bürge.

Sonntag, 31. März, 11.45 Uhr
4. Fastensonntag
Taufe von Flavio Noël Gunziger

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 3. April
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. April, 14.00 Uhr
Sunntigsfiir im Pfarreisaal, Palmbinden

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Palmsegnung und -einzug
10.30 Uhr, Sunntigsfiir im Pfarreisaal

HERBETSWIL

Sonntag, 31. März, 09.00 Uhr
4. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 4. April
19.00 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.30 Uhr, Fastenandacht

Sonntag, 7. April, 09.00 Uhr
5. Fastensonntag
Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. April
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr
Hl. Stanislaus
Fastenandacht

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier mit Palmensegnung und -einzug

MATZENDORF

Samstag, 30. März, 11.30 Uhr
Suppentag
Zugunsten Fastenopferprojekt im Pfarreiheim

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Fastenandacht in der Kapelle

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr
Kreuzwegmeditation in der Kapelle

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr
5. Fastensonntag
Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr
Fastenandacht in der Kapelle

Donnerstag, 11. April
Hl. Stanislaus
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit in der Kapelle
19.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 14. April, Palmsonntag
08.40 Uhr, Segnung der Palmen beim Wegkreuz und Palmeinzug
(nur bei guter Witterung)
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Dienstag, 2. April, 19.30 Uhr
Kreuzwegmeditation

Donnerstag, 4. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. April, 19.00 Uhr
Hl. Stanislaus
Rosenkranzgebet

Samstag, 13. April
Vorabendgottesdienst
17.00 Uhr, Beichtgelegenheit
18.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Palmensegnung und Einzug vom Pavillon
Mitgestaltet vom Kirchenchor und Gastsängerinnen und Gastsängern

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Palmsonntag
Wir feiern den Einzug Jesu in Jerusalem. Jesus stammt ja nicht aus Jerusalem, sondern aus Galiläa. Heute aber kommt er in die Hauptstadt der Juden und mit ihm kommen auch ganz viele Hoffnungen und Erwartungen.

Wir alle haben wohl schon einen Einzug oder Umzug erlebt: in ein neues Haus, eine neue Wohnung, eine neue Gemeinschaft, einen neuen Lebensabschnitt.
Und da sind dann immer ganz unterschiedliche Gefühle in uns: Vorfreude, Spannung, Hoffnung, Angst, Traurigkeit, Erleichterung.

Einzug, Umzug bedeutet einerseits Altes zurücklassen und auf der anderen Seite auf Neues zugehen. Der Einzug kann eine ganz positive Seite haben. Sich von Altem, Vertrauten, trennen, kann bei einem Einzug eine Schattenseite sein. Einiges muss zurückgelassen werden, um einen Neubeginn in Angriff zu nehmen.

Mit dem Palmsonntag beginnen wir eine ganz besondere Zeit, einen ganz besonderen Umzug. Palmen, Körbchen und Zweige begleiten uns auf diesem Weg. Das Leiden und Sterben Jesu kommt uns in diesen Tagen ganz nahe. Wir gehen in diesen Tagen den Weg Jesu, im Vertrauen darauf, dass auch für uns am Ende dieses Weges nicht das Leid steht, sondern die Freude, nicht der Tod, sondern das Leben.

Wir lassen manches in Gedanken zurück und freuen uns auf das Kommende.
Christus, König und Erlöser, wir kommen und treten mit dir in eine neue Zeit!!
Halleluja! Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Kollekte

Samstag/Sonntag, 30./31. März
Kinderhilfswerk KOVIVE

Samstag/Sonntag, 6./7. April
Fastenopfer

Kreuzwegmeditationen

Kreuzweg
Qualvoll der Weg – Qualvoll der Tod am Ende des Weges

Kreuzweg
Nicht irgendein Weg – Der letzte Weg eines Menschen

Kreuzweg
Selbst einen, meinen Platz einnehmen
mich hineinziehen lassen, ansehen, was ich nicht gern ansehe
bei mir – bei dir.
Die Versäumnisse und verpassten Gelegenheiten
Ungerechtigkeit und Tod

Kreuzweg
Eine Andacht lang – hinschauen
zuhören – aushalten – einfühlen – mitgehen.
Und das Leben finden
(Vera Krause)

Kreuzweg-Meditation
In den meisten katholischen Kirchen sind an den Seitenwänden gut sichtbar 14 Kreuzwegbilder angebracht. Mehr oder weniger kunstvoll stellen sie einzelne Szenen aus der Leidensgeschichte Jesu dar, angefangen von der Verurteilung durch Pilatus bis zur Grablegung.
Seinen Ursprung hat der Kreuzweg im religiösen Leben der Christen und Christinnen in Jerusalem. Diese machten sich schon im Altertum immer wieder auf den Weg, um betend und singend die Orte des Leidens und Sterbens ihres Herrn nachzugehen.
Später baute man für jene Gläubigen, die nicht ins Heilige Land pilgern konnten, Kalvarienberge in ihrer Heimat oder richtete – gleichsam als Miniaturausgabe – Kreuzwegstationen in den Kirchen ein.

Heilsamer Störfaktor heute?
Ist der Kreuzweg noch modern?
Tun seine Bilder des Leidens nicht unnütz weh? Oder ist er gerade heute, wo uns von allen Plakatwänden riesige Bilder eine Welt voller Lust und Schönheit vorgaukeln, in der Leid, Schuld und Tod verdrängt werden, ein wichtiger «Störfaktor»?

Kreuz und Kreuzwegbilder zeigen uns die andere, die dunkle Seite des Menschseins. Und sie zeigen uns jenen Gott, der freiwillig mit uns auch ins Dunkel und durch das Dunkel geht – bis wir das Licht sehen.
So lassen moderne Künstler den Kreuzweg manchmal in eine 15. Station, in ein Osterbild münden: «Jesus ist auferstanden». Gott kann aus jedem Karfreitag einen Ostersonntag blühen lassen. Dieser Glaube trägt auch heute.

Eine heutige Betrachtung des Kreuzweges kann nicht historisierend den Blick nur zurück wenden, sondern wird danach fragen, wo Jesus heute mit-leidet und das Kreuz trägt.
Beim Mitgehen oder Meditieren der Kreuzweg-Stationen lassen sich die Leiden der Gegenwart unter der Perspektive der Hoffnung auf Auferstehung in neuem Licht sehen.

Kreuzwegmeditation, Fortsetzung

Sie sind herzlich eingeladen innezuhalten und sich mit der Kreuzwegmeditation in die Passionszeit und Karwoche einzustimmen, um daraus Stärkung für die eigenen Kreuzweg-Erfahrungen zu spüren.

Die zwei Kreuzwegmeditationen finden statt:

2. April 19.30 Uhr Welschenrohr
4. April 19.30 Uhr Matzendorf, Kapelle

Kollekteneinnahmen Dez. 18–Febr. 19

01./02. Dez.	*Universität Freiburg*	*Fr.*	*265.30*
08./09. Dez.	*Kindertagesstätte in Kiew*	*Fr.*	*579.85*
15./16. Dez.	*Friedensdorf, Broc*	*Fr.*	*290.30*
22./23. Dez.	*Catholica Unio*	*Fr.*	*764.00*
24./25. Dez.	*Caritas Baby Hospital in Bethlehem*	*Fr.*	*2680.75*
29./30. Dez.	*Jugendkollekte*	*Fr.*	*304.20*
01. Jan.	*Stiftung Arkadis*	*Fr.*	*383.55*
05./06. Jan.	*Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen*	*Fr.*	*453.65*
12./13. Jan.	*Solidaritätsfonds für Mutter und Kind*	*Fr.*	*373.80*
19./20. Jan.	*«miva» Schweiz*	*Fr.*	*625.35*
26./27. Jan.	*Kollekte der Regionalen Caritas-Stellen*	*Fr.*	*547.80*
02./03. Febr.	*Soloth. Studentenpatronat*	*Fr.*	*405.30*
09./10. Febr.	*Kollegium St-Charles in Pruntrut*	*Fr.*	*214.15*
16./17. Febr.	*Unterstützung der Seelsorge durch Diözesankurie*	*Fr.*	*299.65*
23./24. Febr.	*[25]Schweiz – Jugendsuizidprävention*	*Fr.*	*395.50*

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Beichtgelegenheiten/Einzelgespräche

In jeder Zeit war für den Menschen wichtig, sich von den Sünden und Fehlern zu befreien und einen Neubeginn anzutreten. Das ist im Herzen aller Menschen: Aus der Trauer in die Freude, aus der Dunkelheit in das Licht zu treten. Das ist die Botschaft jeder Form des Ablasses, der Beichte und auch der Versöhnungsfeier. Wir dürfen im Pastoralraum beide Formen des Ablasses erleben.

Versöhnungsfeier: Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr in Laupersdorf

Einzelbeichte eine Stunde vor der Eucharistiefeier:
- *Aedermannsdorf, Mittwoch, 3. April um 18.30 Uhr*
- *Laupersdorf, Samstag, 6. April um 17.30 Uhr*
- *Herbetswil, Mittwoch, 10. April um 18.30 Uhr*
- *Matzendorf, Donnerstag, 11. April um 18.30 Uhr, Kapelle*
- *Welschenrohr, Samstag, 13. April um 17.00 Uhr*

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Sommerzeit
Während der Sommerzeit beginnen der Rosenkranz und die Kreuzwegandacht wieder um 19.00 Uhr.

Ostergruss
Unsere alleinstehenden über 70-jährigen Pfarreiangehörigen werden auch dieses Jahr vom Pfarreirat und ihren Helfern besucht. Sie werden einen Ostergruss überbringen.

Workshop Confiserie Maier
Freitag, 5. April
Besammlung 17.45 Uhr beim Schulhaus. In Laufenburg, in der Confiserie Maier, stellen wir selber Schoggihasen her. Unkostenbeitrag: Fr. 30.– und Fr. 5.– für die Chauffeuse. Im Preis inbegriffen: Workshop, Kaffee und Kuchen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung bei: Andrea Müller Tel. 079 517 26 71. Wir freuen uns auf viele Schoggihasenfans.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Beichtgelegenheit
Samstag, 6. April, 17.30 Uhr
in Laupersdorf

Seniorennachmittag
Donnerstag, 11. April, 14.00 Uhr
3. Jassnachmittag im Restaurant Loch Ness.

Palmenbinden
Samstag, 13. April, 09.00 Uhr
im Jugendraum
Liebe Kinder, liebe Erwachsene
Auch dieses Jahr seid ihr herzlich zum Palmenstangenbinden im Jugendraum eingeladen. Die Pfadi St. Martin, Laupersdorf, hilft mit Rat und Tat. Mitbringen: Stangen, sofern vorhanden, Handschuhe, Baumschere, Früchte, Eier (zum Verzieren der Palmen), rote Bänder und Bindedraht. Je nach Grösse der Palmstange dauert die Arbeit bis in den Nachmittag. Dazwischen seid ihr zum Spaghettitag, der von der Frauengemeinschaft organisiert ist, eingeladen. Es wäre schön, wenn sich viele Kinder und Erwachsene zu diesem Palmbinden einfinden könnten.
Für Ihr Mitmachen dankt der Pfarreirat ganz herzlich.

Spaghettitag
Samstag, 13. April, 11.30 Uhr
im Pfarreisaal.
Wir freuen uns, die Bewohnerinnen und Bewohner von Laupersdorf zu unserem Spaghettitag einzuladen. Zum Dessert können Sie feine Kuchen und guten Kaffee geniessen. Den Erlös überweisen wir an das Fastenopfer. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.
Der Vorstand
www.frauengemeinschaft.com

Versöhnungsfeier
Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr
in Laupersdorf

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
Jahrzeit: Gerold und Liseli Brunner-Meister; Franz Bussmann-Roth; Anna und Theodor Strähl-Ackermann; Annemarie und Xaver Eggenschwiler-Hönig.
Gedächtnis: Max Probst-Fluri; Arnold und Elsa Boner-Gasser.

Samstag, 6. April, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Josef Bader-Giradin; Agnes Walser-Büttler; Franz Schibler-Walser; Emilie und Arnold Bieli-Brunner; Otto Borer-Boner.
Gedächtnis: Willibald Schaad-Meier; Margrit und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler; Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Josef Borer-Graf; Josef Fluri-Schaad; Josef Schmid-Kahr; Othmar und Martha Schaad-Brunner; Emilie, Xaver und Töchter Gertrud und Elisabeth Schaad; Ruth Schaad-Gasser.

Sonntag, 14. April, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Paula Schaad-Schwere; Frieda und Oskar Gasser-Bader; Oskar und Martha Brunner-Bloch; Josef Walser-Bur; Seraphin Fluri-Eggenschwiler.
Gedächtnis: Doris Créo-Eggenschwiler (gest. vom Kirchenchor); Anna und Josef Eggenschwiler-Bussmann. Maria und Rolf Dreier-Eggenschwiler und Guy Créo-Eggenschwiler; Arnold und Magda Brunner-Flury und Sohn Willy; Werner und Anna Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch
Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 **| Bürozeiten |** MI 9.30–10.30 Uhr
sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59
Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68
Stipo Gelo | Leuenallee 2e | 4702 Oensingen

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Beichtgelegenheit
Mittwoch, 3. April, 18.30 Uhr

Palmenbinden für Sunntigsfiirkinder und Jugendclub
Mittwoch, 10. April, 13.30 Uhr
Alle Sunntigsfiirkinder sind mit ihren Eltern herzlich zum Palmenbinden im Foyer des Untergeschosses der Kirche eingeladen. Mitzubringen sind Baumschere, Handschuhe, Äpfel oder Orangen. Palmenblätter, Bänder und Stangen stellen wir zur Verfügung. Die Ministranten und der Jugendclub treffen sich zum Binden der grossen Palme und der Palmzweige.

Palmsonntag
Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Die Palmen der Sunntigsfiirkinder und die Palmzweige werden vor dem Gottesdienst gesegnet. Die Palmzweige werden den Gottesdienstbesuchern vom Jugendclub gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Glauben und Leben

Zum Schöpfer heimgekehrt
Am Dienstag, 12. März 2019 starb Herr Otto Kamber im Alter von 86 Jahren.

Herr, schenk dem lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 30. März, 18.30 Uhr
Dreissigster: Marie Studer-Bürge.
Jahrzeit: Ida und Walter Roth-Schärrer und ihre Tochter Erna Meister-Roth.
Gedächtnis: Verena und Paul Eggenschwiler-Bieli.

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Anna und Otto Bläsi-Winiker und ihre Kinder.
Gedächtnis: Theres Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Peter Vogt; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Niklaus Eggenschwiler-Solèr; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

Frauengemeinschaft Aedermannsdorf
Nächste Termine:

Maiandacht vom Di, 14. Mai 2019 um 19.30 Uhr in Oensingen
Dieses Jahr führen wir die Maiandacht zusammen mit der Frauengemeinschaft Oensingen durch. Im Anschluss an die Maiandacht gönnen wir uns einen gemeinsamen Schlummerdrunk.
Der genaue Ort der Maiandacht wird noch bekannt gegeben.
Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 19.00 Uhr beim Schulhaus

Frühjahrsbräteln vom So, 2. Juni 2019
(mittags ab 11.30 h und nur bei schönem Wetter)
Wir freuen uns auf viele Anwesende und auf ein gemütliches Beisammensein im Bläsi-Wäudli. Alle Aedermannsdorfer (auch Nicht-Mitglieder) sind herzlich willkommen.

Jubiläumsvereinsreise vom Sa, 22. Juni 2019
Unsere Vereinsreise führt uns in diesem Jahr auf den Harder Kulm in Interlaken. Der Aussichtspunkt liegt auf 1'322 m.ü.M. und bietet einen wunderbaren Blick auf den Brienzer- und Thunersee, wo wir unser Mittagessen einnehmen werden. Auf der Rückreise erwartet uns eine Schifffahrt von Interlaken nach Brienz. Ein separater Flyer folgt.
Denise Meister nimmt bereits ab sofort gerne Anmeldungen entgegen. (denisemeister84@gmail.com oder 062 530 00 34).
Anmeldeschluss: 1. Juni 2019
Der Vorstand freut sich über viele Teilnehmer und einen gemütlichen und lustigen Vereinsausflug.

Herbetswil

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50
sekretariat-he@prduennernthal.ch **| Bürozeit |** DO 09.00 – 11.00 Uhr
sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien im Pfarreisekretariat

Da ich in der ersten Frühlingsferienwoche in den Ferien bin, bleibt das Pfarreisekretariat am Donnerstag, 11. April 2019 geschlossen. In dringenden Fällen dürfen Sie sich in dieser Zeit gerne an die Notfallnummer des Pastoralraums wenden: 062 394 20 16. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sabine Müller-Altermatt

Palmbinden

Mittwoch, 10. April, 14.00 Uhr im Werkraum des neuen Schulhauses

Am Mittwoch vor dem Palmsonntag möchten wir alle Interessierten ganz herzlich zum Palmbinden einladen. Wir treffen uns zusammen mit Sonja Meister und den Ministrantinnen und Ministranten im Werkraum des neuen Schulhauses.
Mitzubringen sind: eine Stange, Baumschere, Palmblätter, Orangen, Äpfel, farbige Bänder und Handschuhe. Für die jüngeren Kinder sind kleine Stangen vorhanden.
Es würde uns sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Palmen hergestellt würden, die dann im Gottesdienst vom Palmsonntag, am 14. April, um 10.30 Uhr in die Kirche einziehen können.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 7. April, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Eduard Allemann-Eggenschwiler; Marie und Arthur Meier-Mindel; Alfred und Elisabeth Meier-Fluri und Mutter Regina; Josef und Viktoria Meier-Roth und Kinder.
Gedächtnis: Arthur Meier und Sohn Markus; Cécile Huber; Walter Hug-Diemand; Manfred Meier-Germann; Christian Altermatt; Bertha Altermatt-Halter; Anna Huber; Arthur Meier und Karl und Peter Huber.

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Oskar und Klara Meier-Brunner; Hilda Fluri; Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder; Viktoria und Jakob Flückiger-Fluri.
Gedächtnis: Marie Studer-Bürge; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Fabian Gerber; Werner und Josef Fluri; Rudolf Fluri-Meier; Albert und Frieda Meier-Masson; Hugo Uebelhart-Allemann.

GV Kirchenchor

An der diesjährigen GV konnte der Kirchenchor auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, dessen Höhepunkt sicher die Aufführung von «Carmina Burana» von Carl Orff war. Die Präsidentin Renata Zeltner durfte zwei Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren: Rita Diemand für 60 Jahre und Susi Altermatt für 50 Jahre – herzliche Gratulation. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Chorleiter Simon Haefely für 25 Jahre Orgeldienst in Herbetswil von der Kirchgemeinde mit der bischöflichen Auszeichnung «Fidei ac meritis» geehrt. Mit grosser Freude konnte der Kirchenchor auch in diesem Jahr wiederum ein neues Mitglied in seine Reihen aufnehmen: herzlich willkommen Jasmin Barmettler. Im Weiteren konnte das Amt des Präses durch unsere Pastoralraumleiterin und Chormitglied Andrea Allemann neu besetzt werden.

Ein ausführlicher Bericht der GV finden Sie auf der Homepage des Pastoralraumes: www.prduennernthal.ch

Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9 – 11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf
sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri
Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72
Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78
Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Suppentag

Samstag, 30. März, ab 12.00 Uhr, im Pfarreiheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Gulaschsuppenessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Suppenliebhaber begrüssen und bewirten zu dürfen. Der Erlös dieses Suppentages ist für das Fastenopfer bestimmt.

Schnäggli-Träff

Donnerstag, 4. April, ab 08.30 Uhr, im Pfarreiheim 1. Stock

Habt ihr Lust, andere Familien mit Kindern kennenzulernen? Die Kinder nach Herzenslust spielen zu lassen? Bei Kaffee, Sirup und Kuchen zu plaudern? Dann kommt doch auch zum Schnäggli-Träff! Er steht allen Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren offen. Genügend Spielzeuge und Krabbeldecken stehen bereit. Wir freuen uns!

www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Palmsegnung

Sonntag, 14. April, 08.40 Uhr, beim Wegkreuz

Am Palmsonntag findet der Gottesdienst um 09.00 Uhr in der Kirche statt. Bei günstiger Witterung treffen wir uns um 8.40 Uhr zur Palmsegnung beim Wegkreuz am Kirchweg.

Gesegnete Palmsträusse

Auch in diesem Jahr pflegt die Jubla die Tradition des Palmbin-

Frauengemeinschaft Matzendorf

Aktion Care-Tage

Mit der "Aktion Care Tage" zeigte die Frauengemeinschaft Matzendorf am 9. März 2019 zusammen mit anderen Ortsvereinen des Katholischen Frauenbundes Schweiz auf, wie wichtig das freiwillige Care-Engagement fürs Dorfleben ist. Ohne Care-Arbeit von vielen Menschen, grösstenteils Frauen, würde die Dorfgemeinschaft nicht funktionieren.

An einem Stand im Dorfzentrum verteilten die Vorstandsfrauen Info-Flyer und kamen so mit den Dorfbewohnern ins Gespräch. Für die Verpflegung war auch gesorgt, ein grosses Buffet mit Backwaren, Kaffee und Kuchen luden zum Bleiben ein. Das Gebäck wurde auch gerne nach Hause mitgenommen, und so wird die Frauengemeinschaft durch die getätigten Spenden den überaus grosszügigen Betrag von Fr. 1'000.- an die Stiftung SOS-Kinderdörfer Schweiz überweisen dürfen.

Der ganze Vorstand dankt allen herzlich, die uns trotz stürmischem Wetter besucht und gespendet haben, gerne darf unsere Botschaft über die freiwillige Care Arbeit auch weitertragen werden.

Ich bin ein #CareJuwel! Du auch? Skf Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Opfer Frauengottesdienste März 2018 - Februar 2019

In den Frauengottesdiensten haben wir folgende Opfer eingezogen und weitergeleitet:

März	Fastenopfer Kenia	Fr. 97.30
April	Discherheim Solothurn	Fr. 122.00
Juni	Brücke - Le pont	Fr. 118.00
Juli	Denk an mich	Fr. 92.70
September	Glückskette Erdbeben Sulawesi Indonesien	Fr. 200.00
Oktober	Stiftung Elim, Sumiswald	Fr. 75.00
November	Elisabethenwerk	Fr. 207.45
Januar 2019	Ärzte ohne Grenzen	Fr. 122.70
Februar	Stiftung Bächtelen, Wabern	Fr. 100.00

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

dens. Sie stellen auch kleine Palmsträusse zusammen, welche nach dem Gottesdienst verteilt werden. Um die erforderliche Menge ungefähr abschätzen zu können, bitten sie um eine Bestellung. Den Talon finden Sie im «Kirchenblatt» Nr. 6. Wir danken den Jubla-Kindern und -Leitern für ihre Unterstützung ganz herzlich.

Feuerwache

Am Gründonnerstag, 18. April, wird vor der Kirche wieder das Osterfeuer entfacht. Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen, eine oder mehrere Stunden beim Feuer zu wachen. Die geheizte Kirche lädt uns zum stillen Gebet, zum Musikhören und zum Verweilen ein. Interessenten tragen sich bitte in der Liste beim Schriftenstand in der Kirche ein.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird für alle Interessierten während des Suppentages, am Samstag, 30. März, von 12.15 bis 13.15 Uhr geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und leihen sich ein Buch aus. Das nächste Mal werden Sie nach den Frühlingsferien, am Mittwoch, 8. Mai, die Gelegenheit haben, sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr, Kirche
Jahrzeit: Thomas Infanger-Greter; Lina Burkhardt-Wyss; Ursula Dietschi-Jäggi; Alfons und Greti Bieli-Stampfli.
Gedächtnis: Gisela Nussbaumer-Meister, Ramon Bürgi; Urs und Josef Fluri und ihre verstorbenen Angehörigen; Lorenz Gerber-Eichenberger; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Kasimir und Marie Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder.

Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr, Kapelle
Jahrzeit: Paula Meister-Frick; Werner und Rosa Meister-Eichholzer; Rosa Meister-Füeg; Marie und Urs Jakob Meister-Abt.
Gedächtnis: Beatrice Probst-Hug; Leonhard Meister-Hänggi; Trudy Batzig-Cartier, Willi und Therese Batzig-Bussmann; Bruno Strähl-Meister, Bertha und Richard Meister-Schmidlin; Georg Fluri-Müller; Elsa und Iwan Christ-Fluri; Olga Fluri, ihre Eltern Adelbert und Elisabeth Fluri-Christ; Gertrud Meister-Bader.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr
Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch
Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66
Robert Vogt, Rötistrasse 570, 4716 Welschenrohr, Tel. 032 639 16 26

Mitteilungen

Fastenzeit – Kreuzwegmeditation, Beichte, Versöhnungsfeier

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass während der Fastenzeit in unserer Kirche (und auch in allen Kirchen im Pastoralraum) ab Aschermittwoch jede Woche ein spiritueller Gedanke zur persönlichen Auseinandersetzung mit einem Lebensthema auf einem Tisch rechts vor dem ersten Bank aufgelegt ist. Verweilen Sie ein wenig und studieren Sie die niedergeschriebenen Gedanken. Gerne dürfen Sie auch jeweils von den aufgelegten Kopien eine mit nach Hause nehmen. So können Sie auch später nochmals auf das Gelesene zurückkommen und in Ruhe nachdenken. Hinweise und Erklärungen sind auch im Kasten aussen aufgehängt.
Halten wir inne und hören wir auf unsere innere Stimme. Richten wir unsere Blicke auf das Kostbare in unserem Leben.

Am **Dienstag, 2. April um 19.30 Uhr** findet in der Kirche eine **Kreuzwegmeditation** statt. Die Grundlagen orientieren sich am Kreuzweg Jesu. Es ist eine sehr zeitgemässe, ansprechende und persönliche Meditation und für uns alle gedacht. Sie sind alle herzlich dazu eingeladen.

Um uns auf das Fest der Auferstehung vorbereiten zu können, stehen uns auch die Beichte oder die Versöhnungsfeier zur Verfügung. In Welschenrohr haben Sie eine Stunde vor der Eucharistiefeier eine Gelegenheit zur Einzelbeichte.
Samstag, 13. April um 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Die Versöhnungsfeier findet mit allen Gläubigen des Pastoralraumes am:
Mittwoch, 17. April um 19.00 Uhr in Laupersdorf statt.

Familiengottesdienst Vorabend zu Palmsonntag

Samstag, 13. April, 18.15 Uhr
Am Vorabend zu Palmsonntag, am Samstag, 13. April um 18.15 Uhr, findet ein feierlicher Familiengottesdienst statt. Zu Beginn werden wir, wie bereits in den letzten Jahren, die Segnung der Palmsträusse beim Pavillon vor der Kirche abhalten. Anschliessend folgt ein feierlicher Einzug.
Der Gottesdienst wird durch den Cäcilienchor mit Gastsängerinnen und Gastsängern feierlich umrahmt. Sie singen verschiedene Gospel und deutsche Lieder. Die Leitung übernimmt die Dirigentin Alina Kohut. Am E-Piano spielt Thomas Bobst und am Schlagzeug begleitet Kurt Schwegler.
Auch dieses Jahr stehen wieder Palmsträusse für alle bereit. Diese werden von Kindern, Erwachsenen und dem Pfarreirat gebunden. Wir danken allen von Herzen, die zum Gelingen dieses Brauches beitragen, sei es mit Palmen holen, organisieren, telefonieren, Material beschaffen, verschiedene Arbeiten koordinieren, und, und, und! Merci für das grosse Engagement von allen.

Vorschau Karfreitag/Ostern

Am Karfreitag, 19. April, findet um 15.00 Uhr die Karfreitags-Liturgie statt. Der Cäcilienchor wird mit den Karfreitagsgesängen eine würdige Umrahmung bilden. Die Leitung übernimmt Alina Kohut. Näheres im nächsten «Kirchenblatt». In der Osternacht vom Samstag, 20. April, singt der Cäcilienchor um 21.00 Uhr in der Kirche von Bärschwil gemeinsam mit dem Kirchenchor Bärschwil.

Am Ostermorgen, Sonntag, 21. April um 10.30 Uhr singen der Cäcilienchor Welschenrohr und der Kirchenchor Bärschwil zusammen in der Eucharistiefeier in der Kirche von Welschenrohr. Auf dem Programm steht die «Messe brève in C» von Charles Gounod, die Kurzfassung des «Halleluja» von Händel und das «Osterlied». Die Jubla wird am Ostermorgen nach der Messe gefärbte Ostereier verteilen. Gerne erwarten wir Sie! Nähere Angaben folgen noch im nächsten «Kirchenblatt».

Verkauf Osterkerzen

Ab Sonntag, 31. März
Auch dieses Jahr werden wir wieder gesegnete Heimosterkerzen verkaufen. In der Kirche beim Marienaltar können Sie diese ab Sonntag, 31. März für Fr. 8.– pro Stück beziehen. Der Betrag darf in der Kerzenkasse hinterlegt werden. Gerne bringen wir Ihnen auch die Kerze nach Hause. Bitte melden Sie sich doch beim Sekretariat, Nicole Schneeberger (032 639 15 23) oder beim Sakristanen Hubert Allemann (032 639 10 66).

Gönnereinzug 2019 Cäcilienchor Welschenrohr

Werte Gönnerinnen und Gönner
Der Cäcilienchor Welschenrohr dankt allen Gönnerinnen und Gönnern recht herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr. Der Chor durfte im Vereinsjahr 2018 viele Gottesdienste musikalisch verschönern, unter der Leitung unserer Dirigentin, Alina Kohut. Verschiedene Anlässe konnte der Chor mit schönen Liedern umrahmen und viel Freude bereiten. Am 6. Mai 2018 feierte der Cäcilienchor Welschenrohr sein 110-jähriges Bestehen mit einem besonderen Festgottesdienst in der Kirche. Diese schöne Feier mit vielen Gästen wird allen Besuchern in guter Erinnerung bleiben. Mit den Auftritten an der Seniorenweihnachtsfeier und an Weihnachten ging das Jahr 2018 zu Ende. Dieses aktive Vereinsleben ist auch dank der Unterstützung durch die Bevölkerung möglich.
Im April 2019 wird sich der Cäcilienchor Welschenrohr mit einem Brief bei Ihnen melden mit der Bitte, unseren Chor wiederum mit einem Beitrag zu unterstützen. Für Ihr Wohlwollen unserem Verein gegenüber sagen wir herzlichen Dank und wünschen Ihnen alles Gute.
Für den Vorstand: Margrith Ilg

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 13. April, 18.15 Uhr
Jahresgedächtnis: Therese Fink-Gunzinger; Richard und Maria Magdalena Flury-Studer; Hermann und Anna Senn-Jäggi; Franz Anton und Hermine Jehle-Allemann und Sohn Theodul; Konrad und Cecile Mägli-Allemann, Margrit Mägli, Arnold Mägli;
Gedächtnis: Willy Huber;

Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)
heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch
Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch
Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch
www.st-wolfgang-im-thal.ch

Warum soll ein Engel ein Mensch werden wollen?

Samstag 30. März 2019, 19.30 Uhr Pfarrkirche Mümliswil

Eine Aufführung, die ein Thema unserer Zeit behandelt und zum eigenen Denken und Handeln herausfordert. Wir, die Gesellschaft, sind die Figuren.

Was würde der Erzengel Rafael tun, käme er gerade jetzt, in unserer von vielen Kriegen, von Flüchtlingselend, Fremdenhass und «Ausländer-raus» geprägten Welt als Flüchtlingshelfer einer Asylantenfamilie zur Erde? In Silja Walters Schauspiel will Rafael Mensch werden. Der blinde, nun von Rafael geheilte und sehende Tobit, gibt den Einstieg ins Spiel. Trotz seiner Heilung erlebt Tobit den Engel nicht als Heilsbringer, sondern hat Angst vor ihm. Rafael wird für ihn zur Bedrohung aus dem Jenseitigen. Rafael will auf seine Engelskräfte verzichten und ganz Mensch werden, mit allen Konsequenzen, das Menschsein mit allen Höhen und Tiefen durchleben. Als Engel ist er den Menschen fremd und unerreichbar. Seine Mitmenschen fühlen sich von ihm verunsichert, denn Rafael setzt in jedem etwas in Bewegung und in Wandlung. Tobits Schwiegertochter Sarah fühlt sich von Rafael angezogen und erfährt eine innere Wandlung. Für seinen Sohn Tobias sind Engel Humbug und Halluzinationen. Tobits Frau Anna hingegen, die stark an Esoterik interessiert ist, will den Engel für ihre egoistischen Zwecke missbrauchen und scheitert.

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90
sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9–11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14–16 Uhr
Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)
Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 **| Pfarreiheimreservation |** Pfarramt, 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

Gottesdienste

Samstag, 30. März
ab 09.30 Uhr, ökumenische Rosenaktion in der St. Annagasse (siehe Mitteilungen)
17.00 Uhr, Santa Messa italiana/ Eucharistiefeier
19.30 Uhr, Theater 58 – «Der Engel» von Silja Walter (Pfarrkirche Mümliswil)

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Fastenopferprojekt Brasilien.

Dienstag, 2. April, 08.00 Uhr
Raum der Stille
stilles Sitzen

Mittwoch, 3. April
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
Anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarrhaus.
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 4. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 5. April
Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr, Kommunionfeier (Altersheim Inseli)
17.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten

Samstag, 6. April, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 7. April
5. Fastensonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopferprojekt Brasilien.
11.45 Uhr, Tauffeier für Lorenz Stucki
17.00 Uhr, kroatische Messe

Mittwoch, 10. April
Raum der Stille
08.00 Uhr, Morgenlob
18.00 Uhr, Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 12. April, 10.00 Uhr
Altersheim Inseli
reformierter Gottesdienst

Samstag, 13. April, 18.00 Uhr
Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Palmsonntag
Familiefiir. Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Festlicher Einzug der Erstkommunionkinder und der Jubla mit den Palmen von der Piazza in die Kirche. Palmsegnung in der Kirche (siehe Mitteilungen).
Anschliessend Heimosterkerzenverkauf (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Fastenopferprojekt Brasilien.

Mitteilungen

Ökumenische Fastenopferkampagne Fairtrade-Rosenaktion
Samstag, 30. März, ab 09.30 Uhr
St. Annagasse

Die reformierte Kirchgemeinde und der Pfarreirat unserer Pfarrei beteiligen sich an der Rosenaktion der Ökumenischen Kampagne von **Fastenopfer, Brot für alle** und **Partner sein**. Sie möchten damit Freude schenken und die Menschen erreichen. Die Rosen kosten Fr. 5.– das Stück. Coop hat ermöglicht, dass die Blumen zum Selbstkostenpreis eingekauft werden können und unterstützt dabei die Arbeit der drei Hilfswerke. Der Erlös der Rosenaktion fliesst vollumfänglich in die Projektarbeit von **Fastenopfer, Brot für alle** und **Partner sein**.
Weitere Informationen unter www.sehen-und-handeln.ch/rosen
Der Pfarreirat

Theater 58 – «Der Engel» von Silja Walter
Samstag, 30. März, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Mümliswil
Silja Walter stellt in «Der Engel» drei Fragen:
- Was ist ein Mensch?
- Was ist ein Engel?
- Wo erkennen Sie sich im Stück?

Die Zuschauer werden mit Flüchtlings- und aber auch mit «normalen» Menschenproblemen konfrontiert und sollen daraus selber für sich eine Antwort finden und Stellung beziehen. Der Engel ist überhaupt nicht zufrieden mit dem, was er ist, er will anders sein: ein Mensch werden!
Eine Aufführung, die Themen unserer aktuellen Zeit aufgreift und zum eigenen Denken und Handeln herausfordert. Wir, die Gesellschaft, sind die Figuren. Silja Walter versteht es, in Bildern mit ihrer einzigartigen und wortgewaltigen Sprache und gewagten Einfällen die drei Themen miteinander zu verbinden und zu durchdringen. Ihr Einfallsreichtum kennt keine Grenzen: von zart und lyrisch bis zu sprengend und radikal! Sie greift immer wieder mutig und unerschrocken viele Probleme unserer heutigen Zeit auf, bleibt aber nicht in Destruktion, Hilflosigkeit und Apathie stecken, sondern versucht neue Wege aufzuzeigen: Wege der Menschwerdung.
Herzliche Einladung zu diesem sehr interessanten Abend.
www.theater58.ch
Das Seelsorgeteam

Sommerzeit
Bitte beachten Sie, dass ab Sonntag, 31. März, die Sommerzeit beginnt. Die Gottesdienste beginnen ab dann am Samstagabend wieder um 18.00 Uhr.
Von Montag, 1. April, an finden die Beerdigungsgottesdienste wieder in der Friedhofkirche statt.

Frauengemeinschaft – Strickgruppe
Montag, 1., 15. und 29. April
Pfarreiheim
Wir suchen Frauen, die mit uns stricken wollen. Unser Motto lautet «Stricken gemeinsam – statt einsam». Auch Neueinsteigerinnen sind herzlich willkommen. Wir bringen Ihnen das Stricken bei. Wir treffen uns jeden zweiten Montag im Foyer des Pfarreiheims. Nächste Daten: 1., 15. und 29. April.
Wir freuen uns auf jede Frau!
Verena Walther, Strickgruppenleiterin und die ganze Strickgruppe

Suppentag
Mittwoch, 3. April, 12.00 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus
Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Erstkommunion – Vorbereitungsnachmittag
Mittwoch, 3. April, 13.30 bis 15.15 Uhr
Pfarreiheim

An diesem Vorbereitungsnachmittag üben wir die Lieder für den Erstkommuniongottesdienst und basteln weiter an der Dekoration für die Kirche. In einer anderen Gruppe wird den Kindern anschaulich erklärt, was der Leib und das Blut Christi während der Wandlung bedeuten.
Katechetinnen und Pfarrer Toni Bucher

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, 8. April bis Ostermontag, 22. April

Das Pfarreisekretariat ist in den Frühlingsferien vom 8. bis 22. April jeweils nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.
Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Frühlingsferien.
Das Sekretariatsteam

Ministrantenausflug ins Verkehrshaus Luzern
Dienstag, 9. April, 08.20 Uhr
Bahnhof Balsthal
Ich lade alle Ministranten von Balsthal und Holderbank zum eintägigen Ausflug ins Verkehrshaus Luzern ein. Treffpunkt 8.20 Uhr beim Bahnhof.
Abfahrt: 8.32 Uhr
Rückkehr: 17.32 Uhr
Mitnehmen: Mittagessen (Picknick)
Anmeldung bis am 4. April bei mir: 062 391 91 89 oder toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Ich freue mich auf eure Teilnahme.
Toni Bucher, Pfarrer

Jass- und Spielnachmittag
Dienstag, 9. April, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Jass- und Spielnachmittag für alle Senioren und Seniorinnen.
Wir freuen uns auf euch alle!
Das Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft – Ausflug in den Zolli Basel
Mittwoch, 10. April, 10.00 Uhr
Haulismattparkplatz

ZOO BASEL

Abfahrt um 10 Uhr beim Haulismattschulhaus. Von Balsthal führt uns der Car nach Basel. Rückfahrt ca. 16.30 Uhr ab Basel, Ankunft in Balsthal ca. 17.30 Uhr.
Es sind alle Kinder, Mamis, Papis, Grosseltern oder alle, die Freude am Zoobesuch haben, willkommen.
Kosten für Carfahrt und Zoo-Eintritt:
Mitglieder: 1 Erw. und 2 Kinder: Fr. 40.–, jedes weitere Kind Fr. 5.–
Nichtmitglieder: 1 Erw. und 2 Kinder: Fr. 45.–, jedes weitere Kind Fr. 5.–. Anmeldungen nimmt Antoinette Hammer (062 391 11 14 oder 076 229 47 47) bis am 5. April entgegen. Auf einen erlebnisreichen, fröhlichen Ausflug freut sich
der Vorstand

KAB/F – Generalversammlung
Mittwoch, 10. April, 14.00 Uhr
Pfarreiheim
Zu unserer Generalversammlung laden wir euch ganz herzlich ein. Nach der Begrüssung folgt der geschäftliche Teil. Danach wird ein kleiner Imbiss serviert, zubereitet von Georg Rütti, Sakristan.
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerin
3. Protokoll
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Wahlen
7. Jahresprogramm
8. Verschiedenes

Anträge sind bis Ende März an die Präsidentin Therese Götschi, Schlössligasse 1, zu richten.
Bitte die Gabe im Wert von Fr. 10.– für den Glückssack nicht vergessen.
Es besteht die Möglichkeit, an der GV den Jahresbeitrag von Fr. 25.– zu bezahlen.
Der Vorstand dankt allen für das Mitmachen während des Jahres und freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand

Palmenbinden
Samstag, 13. April, 09.00 Uhr
Pfarreiheim

Die Erstkommunionkinder sind zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson herzlich zum Binden eines Palmbäumchens eingeladen.
Katechetinnen und Pfarrer Toni Bucher

Heimosterkerzenverkauf
Palmsonntag, 14. April, nach dem Gottesdienst
Vorhalle der Kirche

Am Palmsonntag verkauft der Pfarreirat nach dem Gottesdienst die zur Osterkerze passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 8.– pro Stück. Auf den Osterkerzen ist das Sujet «Kreuzikone» zu sehen, inspiriert vom österlichen Ikonenkreuz der Gemeinschaft von Taizé. Die Heimosterkerzen können auch auf dem Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten bezogen werden. Möge durch das Licht des Auferstandenen vielen Menschen Kraft, Orientierung und Lebensfreude bringen.
Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam

Pfarrei Balsthal

Voranzeige

Pfarreiwallfahrt zu Fuss nach Mariastein
Samstag/Sonntag, 22./23. Juni, 24.00 Uhr
Besammlung vor der Kirche
Nachtwanderung ab Scheltenpass nach Mariastein (nur bei guter Witterung). Wanderzeit ca. 10 Stunden inkl. Pausen und Morgenessen. Total Aufstieg 1109 Meter, total Abstieg 1630 Meter. Ankunft in Mariastein ca. 10 Uhr. Gemeinsamer Gottesdienst und Mittagessen, Rückfahrt mit PW oder Bus. Bedingung: Ausdauer, Kondition und Marschtüchtigkeit.
Bitte reservieren Sie sich dieses Datum.
Nähere Angaben folgen.
Der Pfarreirat

Leben und Glauben

Wir freuen uns, dass durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wird:
am 7. April, **Lorenz Stucki**, Sohn von Hans Stucki und Lenka Stevkova.
Gott stärke Lorenz im Glauben und lass ihn zu einem guten Christen werden.
Segne und begleite auch seine Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:
am 14. März, **Heinrich Weiss**, Wyssenfluhweg 12, im Alter von 66 Jahren;
am 15. März, **Emma Hafner-Ackermann**, zuletzt wohnhaft im Altersheim Brunnematt in Wangen bei Olten, im Alter von 98 Jahren.
Gott lass Herrn Weiss und Frau Hafner dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Donnerstag, 4. April, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz.

Samstag, 6. April, 18.00 Uhr
Gedächtnis: Elsbeth Roth-Fluri; Hugo Gunzinger-Spaar.
Jahrzeit: Marcel Gasser-Hess; Walter und Hedwig von Arx-Hafner und Kinder Hedwig und Greti; Roman und Gertrud Jäggi-Bader.

Donnerstag, 11. April, 09.00 Uhr
Gedächtnis: Willy Schindelholz-Bieli.

Samstag, 13. April, 18.00 Uhr
Dreissigster: Emma Hafner-Ackermann.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 23./24. Februar
Médecins sans frontières, Fr. 493.25

Samstag/Sonntag, 2./3. März
½ Philipp-Neri-Stiftung und ½ Huusglön, Fulenbach, Fr. 803.30

Samstag/Sonntag, 9./10. März
Fastenopferprojekt Brasilien, Fr. 567.40

Samstag/Sonntag, 16./17. März
Fastenopferprojekt Brasilien, Fr. 741.50.

Schlusspunkt

Anekdote vom grosszügigen König
Ein König sollte folgendes Urteil unterschreiben: «Gnade unmöglich, im Gefängnis lassen!»
Ihm kam das Urteil zu hart vor, weil er an die Zukunft des Mannes und seiner Familie dachte. Er änderte das Urteil um: «Gnade, unmöglich im Gefängnis lassen!» Er machte nur eine Kommaverschiebung: So lautete das Urteil auf Freispruch. (Gott macht ständig bei uns solche Kommaverschiebung.)
Willi Hoffsümmer, aus Kurzgeschichten 3, Grünewald Verlag

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil
062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Dienstag 9–11 Uhr | Mittwoch 9.30–11 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 30. März, 19.30 Uhr
Theater 58 in der Kirche
Der Vorabendgottesdienst fällt aus!

Sonntag, 31. März, 4. Fastensonntag
09.15 Uhr, Eucharistiefeier
Gedächtnis: Ernst Walter-Lisibach, Remo Walter. Es singt der Kirchenchor.
10.45 Uhr, Voreucharistischer Gottesdienst der 1.+ 2. Klassen
Kollekte: Fastenopfer.

Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle
Gedächtnis: Alice u. Linus Stalder-Bloch, Josef Bloch-Bader, Joseph u. Verena Dobler-Nussbaumer, Pia Müller-Kamber, Ernst u. Elisabeth Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Markus Dobler, Pius Dobler-Stalder, Josef Jeker-Dobler.

Donnerstag, 4. April, 18.00 Uhr
Kontemplation

Freitag, 5. April, 19.30 Uhr
Frühlingskonzert Guldenthaler Jodler
Der Herz-Jesu-Gottesdienst fällt aus!

Sonntag, 7. April, 19.15 Uhr
5. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Liturgiegruppe.
Kollekte: Fastenopfereinzug.

Mittwoch, 10. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. April, 18.00 Uhr
Kontemplation

Samstag, 13. April, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Hans Fluri-Boner, Gustav u. Alice Neuschwander-Büttler, Lina u. Benedikt Grolimund-Haefeli u. Sohn Kurt, Theres Grolimund-Walter, Wilhelm Tschanz-Ackermann, Franz Ackermann, Emma Jeker, Erwin Heim-Probst, Oskar u. Emma Vögeli-Büttler, Karl u. Martha Koch-Vögeli, Paulina u. Walter Ziegler-Stalder, Johanna Huser-Haefeli, Robert u. Trudi Baschung-Dietschi, Richard u. Theres Bobst-Kamber, Annaliese u. Max Hutmacher-Probst, Margrith Gossweiler, Susanne Hutmacher, Max Hutmacher-Schwarzenbach, Otto Schwarzenbach-Dobler.

Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch **| Bürozeiten |** Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr
Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gedächtnis: Theresia Boner-Stalder, Bruno Büttler-Hafner, Hans Jaeggi-Walser, Verena Nussbaumer-Raschle, Helena Christ-Probst, Markus Dobler, Pius Dobler-Stalder, Rosa Haefeli-Nussbaumer, Ernst Jaeggi, Josef Jeker-Dobler, Werner Eggenschwiler-Gullner, Stephan Haefeli-Schaad, Heinz Büttler-Dietschi, Martha Baschung-Latscha, Joseph Bader-Roth, Martin Bader-Grolimund, Trudy, Gottfried, Freddy u. Martin Merz, Stephan Lisibach-Bögli, Helene u. Martin Disler-Ackermann, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Ernst Walter-Lisibach, Remo Walter.

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
09.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Kommunionfeier, Besammlung vor dem Coop
Kollekte: Fastenopfer.

Täglich um 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

«DER ENGEL»
Bitte beachten Sie den ausführlichen Text zum Theater am Samstagabend, 30.3. auf der Pastoralraumseite.

Rosenverkauf
Am 30.3 verkaufen die Erstklässler vor dem COOP in Mümliswil die Rosen der diesjährigen Fastenopferaktion.
Mehrfach Freude mit Fairtrade Rosen
Seit 50 Jahren engagieren sich Fastenopfer, Brot für alle und später auch Partner sein mit der ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht sich wie ein roter Faden durch die Kampagnen der letzten Jahrzehnte. So auch in der Jubiläumskampagne 2019, wo die Stärkung der Rechte der Frauen das zentrale Anliegen ist. Als mutige Akteurinnen setzen sich Frauen für ihre Rechte und Lebensgrundlagen ein und kämpfen für eine Wirtschaft, die Menschenrechte achtet und die Umwelt bewahrt. Damit diese Frauen und viele weitere mit ihnen auch künftig ihre Anliegen durchsetzen können, müssen ihre Rechte gestärkt werden. Nur so können alle – Frauen und Männer – sich am öffentlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben beteiligen. Mit dem Kauf der Rosen unterstützen Sie aktiv den Wandel hin zu einer gerechteren Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern können.

PALMSONNTAG
Den Palmsonntag feiern wir mit der Palmprozession zur Kirche und dem anschliessenden Gottesdienst in der Kirche.
Wir beginnen so die Karwoche und gehen mit Jesus diese letzten Tage seines Lebens. Allen, die mit Palmen kommen, ein herzliches Dankeschön.

Fastenopfer
Das von uns in diesem Jahr unterstützte Projekt: CIMI: Hilfe für die indigenen Völker in Brasilien
Über hundert im nationalen Kongress Brasiliens hängige Gesetzesvorlagen haben das Ziel, die Rechte der indigenen Bevölkerung zu beschneiden. Das geht gar nicht, sagt sich auch unsere Partnerorganisation – und unterstützt die Indigenen dabei, dass ihre Rechte respektiert werden.
Sowohl im Senat wie im Abgeordnetenhaus in Brasília haben politisch-ökonomische Kräfte das Sagen, welche die Indigenen am liebsten aus dem Weg räumen würden, um Platz zu machen für die industrielle Landwirtschaft und den Rohstoffabbau. Die 241 indigenen Gruppen – rund eine halbe Million Menschen – die es heute in Brasilien noch gibt, stehen, aus der Sicht dieser mächtigen Interessenvertreter/innen, dem ökonomischen Fortschritt Brasiliens im Weg.
Die effektivste Art, die Verabschiedung dieser für die indigene Bevölkerung nachteiligen Vorlagen im Kongress zu verhindern, besteht in der Mobilisierung der Betroffenen und im direkten Lobbying für die Indigenen bei der Regierung in Brasília. Dabei werden sie von der Partnerorganisation Conselho Indigenista Missionário (CIMI), einer Organisation der brasilianischen Bischofskonferenz CNBB, tatkräftig unterstützt.

Gestorben aus unserer Mitte
Margaritha Hunziker-Kaufmann, Jg. 1933. Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Rückblick Firmweekend

Anfang März haben wir uns mit unseren diesjährigen Neuntklässlern im Flüeli-Ranft auf die Firmung (am 10. Juni) vorbereitet.

Rückblick Tagesausflug Kloster Fahr

Unsere Bildungsreise auf den Spuren von Silja Walter ins Kloster Fahr war wunderbar. Wunderbares Wetter, viel Zeit den Ort und das Haus zu erkunden. Nette Leute, gutes Essen und viel Zeit. Alle sind glücklich.

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil
076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 31. März, 09.15 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Fastenopfer.

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 6. April, 19.15 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Jakob und Ida Kamber-Ackermann; Jules und Anna Dietschi-Probst; Franz und Anna Ackermann-Felber.
Gedächtnis: Karl Gisler-Würsch.
Kollekte: Fastenopfer.

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 14. April, 10.45 Uhr
Palmsonntag
Kommunionfeier mit Predigt
Kollekte: Fastenopfer.

Mitteilungen

Taufe
Am Sonntag, 17. März, wurde durch das Sakrament der Taufe Alicia Probst, Tochter von René und Sabrina Probst in die Gemeinschaft der röm.-kath. Kirche aufgenommen.
Wir wünschen der Familie Gottes reichen Segen.

Palmsonntag
Zum Palmsonntag treffen wir uns um 10.45 Uhr auf dem Schulhausplatz, werden dort die Palmen segnen und ziehen dann mit einer Prozession in die Kirche.

Das Palmenbinden wird am Samstag, 13. April 2019 ab 10.00 Uhr im Schulhaus Ramiswil stattfinden. Allen Kindern eine herzliche Einladung zum Mitwirken und Palmenbinden. Erwachsene sind zur Unterstützung ebenso herzlich willkommen.

Theater «Der Engel»
Bitte beachten Sie den ausführlichen Text zum Theater «Der Engel» am Samstagabend, 30. März, auf der Pastoralraumseite.

Das Fastenopferprojekt dieses Jahr
Unser Fastenopferprojekt dieses Jahr geht zugunsten von *Conselho Indigenista Missionário (CIMI)*, einer Organisation der brasilianischen Bischofskonferenz CNBB, welche die indigene Bevölkerung Brasiliens tatkräftig unterstützt.

Über hundert im nationalen Kongress Brasiliens hängige Gesetzesvorlagen haben das Ziel, die Rechte der indigenen Bevölkerung zu beschneiden. Sowohl im Senat wie im Abgeordnetenhaus in Brasília haben politisch-ökonomische Kräfte das Sagen, welche die Indigenen am liebsten aus dem Weg räumen würden, um Platz zu machen für die industrielle Landwirtschaft und den Rohstoffabbau. Die 241 indigenen Gruppen – rund eine halbe Million Menschen – die es heute in Brasilien noch gibt, stehen, aus der Sicht dieser mächtigen Interessenvertreter/-innen, dem ökonomischen Fortschritt Brasiliens im Weg. Die Verabschiedung dieser für die indigene Bevölkerung nachteiligen Vorlagen im Kongress zu verhindern, besteht in der Mobilisierung der Betroffenen und im direkten Lobbying für die Indigenen bei der Regierung in Brasília.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal
062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner
062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | Dienstag – Freitag von 9 – 11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 – 16 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Sonntag, 31. März, 09.15 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Fastenopfer Brasilien.

Sonntag, 7. April, 09.15 Uhr
5. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopfer Brasilien.

Sonntag, 14. April, 09.15 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Suppen-Essen (siehe Mitteilungen).
Kollekte: Fastenopferprojekt Brasilien.

LANGENBRUCK

Sonntag, 31. März, 11.00 Uhr
4. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopfer Brasilien.

Mitteilungen

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Holderbank
Sonntag, 7. April, 09.15 Uhr
Gedächtnis: Ernst Tschan-Schäfer und Elise Tschan-Grolimund.
Jahrzeit: Agnes und Franz Xaver Ackermann-Bader; Josef Bader-Taschan.

Sonntag, 14. April, 09.15 Uhr
Gedächtnis: Rudolf Dubach.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank
Ministrantenausflug ins Verkehrshaus Luzern
Dienstag, 9. April, 08.20 Uhr
Bahnhof Balsthal
Ich lade alle Ministranten von Balsthal und Holderbank zum eintägigen Ausflug ins Verkehrshaus Luzern ein.
Treffpunkt: 8.20 Uhr beim Bahnhof
Abfahrt: 8.32 Uhr
Rückkehr: 17.32 Uhr
Mitnehmen: Mittagessen (Picknick)
Anmeldung: bis am 4. April bei mir: 062 391 91 89 oder toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch
Ich freue mich auf eure Teilnahme.
Toni Bucher, Pfarrer

Jassnachmittag
Mittwoch, 10. April, 13.30 Uhr
Pfarrsäli
Alle Frauen und Männer, die gerne jassen, treffen sich zu einem gemütlichen Jassnachmittag. Für Zvieri und Getränke ist gesorgt.
Das Vorbereitungsteam

GV Frauen- und Mütterverein
Freitag, 12. April, 20.00 Uhr
Restaurant Eintracht
Dazu sind alle Ehren- und Aktivmitglieder herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Holderbank/Langenbruck
Theater 58 – «Der Engel» von Silja Walter
Samstag, 30. März, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Mümliswil
Bitte lesen Sie den vollständigen Artikel in diesem «Kirchenblatt» in der Rubrik «Mitteilungen» unter Pfarrei Balsthal.
Das Seeleorgeteam

Suppen-Essen
Sonntag, 14. April ab 11.00 Uhr
Restaurant Eintracht
Unsere Pfarreiangehörigen und Gäste sind herzlich zum Suppen-Essen eingeladen.
Der Erlös und sonstige Spenden werden dem Fastenopferprojekt Brasilien überwiesen.
Der Mütterverein und die Pfarrei freuen sich auf Ihr Erscheinen.
Den Köchinnen und Helferinnen des Müttervereins ein herzliches Dankeschön.

Heimosterkerzenverkauf
Ab Palmsonntag, 14. April, bis an Ostern, 21. April, haben Sie die Möglichkeit, jeweils nach den Gottesdiensten die zur Osterkerze passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 8.– zu kaufen.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Wege der Umkehr gehen

Am Aschermittwoch liessen wir uns mit einem Aschenkreuz bezeichnen als Ausdruck unserer Umkehrbereitschaft. Einer der Sätze, die dabei gesprochen wurden, lautet: «Kehr um und glaube an das Evangelium.»
Im Hören auf die Botschaft von Jesus finden wir Orientierung und Wahrheit. Er berichtet uns vom guten Leben.
Sind wir den Weg der Umkehr gegangen? Haben wir uns Zeit genommen, unser Handeln und Tun zu überdenken?
Haben wir Dinge in unserem Leben entdeckt, die nicht gut laufen? Sind wir uns Fehler und Schuld bewusst geworden?
Nun kurz vor Ostern dürfen wir alles Ungute und Dunkle, Fehler, Sünde und Schuld Jesus in die Hände geben und ihn um Vergebung bitten.

Wege der Versöhnung Versöhnungsfeiern:
Dienstag, 9. April um 19.00 Uhr in Härkingen
Mittwoch, 10. April um 19.00 Uhr in Fulenbach
Sonntag, 14. April um 19.00 Uhr in Egerkingen

Beichtgelegenheit:
Donnerstag, 11. April von 18.00 bis 20.00 Uhr in Egerkingen.

Ökumenischer Religionsunterricht

Die Situation des Religionsunterrichts hat sich in den letzten Jahren verändert. Es gibt in den Schulklassen immer mehr Kinder, die keiner oder einer anderen Religion angehören. Mit Blockzeiten und neuen Fächern wird es immer komplexer, den Stundenplan zu legen. Das hat auch Auswirkungen auf den Religionsunterricht.
So wird der Ruf immer lauter, ökumenischen Religionsunterricht anzubieten. Dieser wird an vielen Orten bereits erfolgreich angeboten.
Auch in den Dörfern in unserem Pastoralraum spüren wir den Druck, den Religionsunterricht künftig ökumenisch zu erteilen. Eine Spurgruppe, bestehend aus Religionslehrpersonen und Mitgliedern aus dem reformierten und katholischen Seelsorgeteam, hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie klärt ab, was organisatorisch berücksichtigt werden muss; ob und welche ergänzende Angebote nötig sind; welches können Vorteile oder Nachteile sein. Wenn die pastoralen Fragen geklärt sind, werden die staatskirchenrechtlichen Behörden die Fragen betreffend Anstellungen lösen.
Angedacht ist, auf das Schuljahr 2020/2021 den ökumenischen Religionsunterricht im Pastoralraum einzuführen.
Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Die Probe, ein Passionsspiel

Aufführungsdaten
4./5./6. April 2019
St. Johanneskirche Härkingen
11./12./13. April 2019
St.-Mauritius-Kirche Dornach
16./17./19. April 2019
St.-Marien-Kirche Solothurn
jeweils um 20.30 Uhr
Vorverkauf: «eventfrog.ch»
Direktverkauf für Härkingen:
Gemeindeverwaltung Härkingen
Informationen via Website:
«dieprobe.ch»

Movie-Anlass in Oberbuchsiten

Zum dritten Mal hat das Leitungsteam der Minis aus Oberbuchsiten für alle Ministrantinnen und Ministranten des Pastoralraums einen Filmanlass organisiert.

Die «MOVIE NIGHT» hat mittlerweile einen festen Platz im Jahreskalender der Minis aus unserem Pastoralraum eingenommen.

Osternacht – Erlebnisnacht mit der Jugendseelsorge

Der Anlass findet am Sonntagmorgen, den 21. April statt. Wir werden um 3 Uhr in der Nacht aus Härkingen über Egerkingen (3.15 Uhr) mit den Autos Richtung Hauenstein-Ifenthal abfahren und von dort aus zum Aussichtspunkt auf die «Belchenflue» laufen.
Vor Ort wollen wir im Wort wie im Erlebnis des Sonnenaufgangs die Auferstehungsbotschaft und die schöpferische Kraft Gottes nachbesinnen. Zu diesem Anlass sind alle ganz herzlich eingeladen. Der Anmeldeschluss ist am 14. April bei der Jugendseelsorge Gäu.

Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30–11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

Gottesdienste

Samstag, 30. März, 17.30 Uhr
4. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Familiengottesdienst mit den Schülern der 5. und 6. Klassen
Erstes Jahresgedächtnis: Annemarie von Rohr-Lussi.
Jahrzeit: Franz Rudolf von Rohr-Pfaff; Peter und Theresia Dietschi-Bobst; Markus Dietschi; Leo und Marie Wagner-von Rohr; Richard Wagner-Studer; Pius Wagner; Marie Wagner; Bernhard und Marie von Arx-Weibel; Willi und Helene Schürmann-von Rohr; Heinz Schürmann; Franz und Pia Reinhart-Kühne; Marliese Reinhart; Roland Spiegel.
Gedächtnis: Isidor Wagner-Töngi; Lisbeth Wagner-Bieri; Josef von Arx-Grandjean; Erwin und Bertha von Arx-Heim; Marcel Felber-von Arx; Vinzenz Fischer-Schneider.
Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken.
Anschliessend Suppenessen im Pfarreiheim.

Mittwoch, 3. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier im Pfarreiheim
Gedächtnis: Erich Kamber-von Rohr (Armenseelenverein); Guido Felber-Rütti.

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr
Lobpreisabend

Freitag, 5. April, ab 09.00 Uhr
Hauskommunion

Samstag/Sonntag, 6./7. April
kein Gottesdienst in Egerkingen

Sonntag, 7. April, 11.45 Uhr
Tauffeier

Montag, 8. April, 13.30 Uhr
Gebet für Seelsorger, Priester und Priesterkandidaten

Mittwoch, 10. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Alois Fischer-Felber; Max und Alvia von Arx-Savoia.

Donnerstag, 11. April, 18.00–20.00 Uhr
Beichtgelegenheit

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April, 10.00 Uhr
Ostern
Eucharistiefeier

Voranzeige

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
09.30 Uhr, Palmenweihe beim Beckenplatz, anschliessend Eucharistiefeier und Sunndigsfiir
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Hoher Donnerstag, 18. April, 20.00 Uhr
Eucharistiefeier

Karfreitag, 19. April
09.30 Uhr, Kreuzwegandacht im Santel
Treffpunkt bei der 1. Station (bei ungünstiger Witterung in der Kirche).
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 20. April
10.00 Uhr, Kinder-Osterfeier
21.00 Uhr, Osternachtfeier, Eucharistiefeier

Ostersonntag, 21. April, 10.30 Uhr
Festgottesdienst, Kommunionfeier

Ostermontag, 22. April, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Monatstreff im Pfarreiheim
Montag, 8. April, 14.00 Uhr

Ökumenischer Religionsunterrricht
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

Tauffeier
Am Sonntag, 7. April um 11.45 Uhr wird Julian Eliano Annaheim, Sohn von Nicolas und Tanja Annaheim, Olten, in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie Gottes Segen und viel Freude bei der Erziehung ihres Kindes.

Unsere Verstorbenen
Am 22. März nahmen wir Abschied von Margrit Schürmann-Felber, geboren am 12. Februar 1928, gestorben am 11. März 2019. Sie hat im Alterszentrum Sunnepark gewohnt. Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.

Palmenbinden für Palmsonntag

Auch dieses Jahr soll die in neuem Glanz erstrahlende Kirche St. Martin mit vielen Palmbäumen besonders geschmückt werden.
Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen zum Erstellen eines eigenen Palmbaumes oder zur Mithilfe bei den Erstkommunikanten und Ministranten.

Samstag, 6. April , Treffpunkt 08.30 Uhr beim Pfarreiheim
Material sammeln im Wald. Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, Baumschere und evtl. Handschuhe. Rückkehr spätestens 12.00 Uhr.

Mittwoch, 10. April, ab 13.30 Uhr, Pfarreiheim Palmbäume binden
Die Erstkommunikanten werden alle einen eigenen Palmbaum herstellen und alle Ministranten können an den grossen Palmbäumen mithelfen.
Wichtig: Die alten Stäbe der letztjährigen Palmen mitbringen!

Dienstag bis Freitag, 9.–12.April, ab 19 Uhr Palmwerkstatt im Pfarreiheim
Es wird an den grossen Palmbäumen gearbeitet. Jede Hilfe von Gross und Klein ist willkommen.

Samstag 13. April, 9 Uhr, Pfarreiheim, binden der kleinen Palmbüschel für die Kirchgänger/-innen

Sonntag 14. April, 9.30 Uhr Segnung der Palmen, Einzug und Palmsonntagsgottesdienst
Chlausezunft Egerkingen

Wallfahrt

Anlässlich des 725-jährigen Bestehens unserer Pfarrei St. Martin findet am Sonntag, 2. Juni, eine Wallfahrt zur Pfarrei St. Martin in Altdorf statt.

08.00 Uhr	*Abfahrt mit Car bei der Kirche St. Martin*
10.00 Uhr	*Gottesdienst in Altdorf*
12.00 Uhr	*Mittagessen*
14.30 Uhr	*Führung Kirchenschatzmuseum (fakultativ)*
ca. 18.00 Uhr	*Ankunft in Egerkingen*

Die Kosten für die Carfahrt sowie das Mittagessen werden von der Kirchgemeinde übernommen. Alle übrigen Kosten (z. B. Getränke) werden selbst bezahlt.
Programme mit Anmeldeformular liegen in der Kirche im Schriftenstand auf.
Oder melden Sie sich bei Cornelia Felber, Präsidentin Pfarreirat, 062 398 47 24, cornelia.felber@ggs, bis Freitag, 5. April an.
Alle sind herzlich zu diesem Ausflug willkommen! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Der Pfarreirat

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

Gottesdienste

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier, Familiengottesdienst mit Chinderfiir, Solidaritätsaktion Fastenopfer
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.
Kollekte: Fastenopferprojekt 2019 – Projekt Guatemala
Jahrzeit: Maria Mühle-Peter, Armin Hauri-Biedermann, Rosa Flury-Hossli, Franz Bieri, Julius Bieri, Maria Bieri, Kurt Bieri.
Anschliessend an den Gottesdienst herzliche Einladung zur Solidaritätsaktion mit Penne-Essen im Fröschensaal.

Mittwoch, 3. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 9. April, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 11. April 18.00–20.00 Uhr
Beichtgelegenheit
St.-Martins-Kirche Egerkingen

Voranzeige

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Palmsonntag, Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopferprojekt 2019 – Projekt Guatemala
Anschliessend an den Gottesdienst findet vor der Kirche der traditionelle Osterverkauf des Eine-Welt-Vereins statt. Es werden verschiedene Produkte aus dem Claro-Sortiment verkauft.

Kollekte

31. März 2019
Fastenopferprojekt 2019
Projekt Guatemala. Landlegalisierung und bessere Bodennutzung in Verapaz.
Die Organisation wurde 2009 zur Förderung einer nachhaltigen Ernährungssouveränität gegründet. Das Projekt arbeitet in verschiedenen Bereichen. Dazu gehören Landlegalisierung und Zugang zu Boden, biologische Produktion, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie Sensibilisierung für den Klimawandel und Minderung dessen Auswirkungen. Die Arbeit der Organisation ist geprägt vom Respekt für die kulturellen Werte der Lokalbevölkerung. Mehr Infos zum Projekt unter www.fastenopfer.ch. Vielen Dank für Ihre Spende

Mitteilungen

Vorbereitungstermin für die Erstkommunion
Samstag, 13. April, 09.00 Uhr
Palmenbinden auf dem Hof von Familie Moll

Dessertbuffet Solidaritätstag
Wer für das Dessertbuffet am Penne-Essen vom 31. März gerne etwas beisteuern möchte, kann sich noch bis am Donnerstag, 28. März, bei Monika Hofer unter Tel. 062 398 10 48 melden. Herzlichen Dank.

Freitagssuppe
Während der Fastenzeit lädt der Pfarreirat jeden Freitag ab 12.15 Uhr im Raum zur Oase (in der Kirche) zur Freitagssuppe ein. Eingeladen sind alle, die gemeinsam mit anderen ein feines Suppenzmittag mit frischem Brot geniessen möchten. Das Essen ist umsonst. Für Spenden steht eine Kasse da. Sämtliche Spenden gehen an das Fastenopferprojekt 2019. An folgenden Freitagen ist Suppenzeit:
29. März / 12. April.
Der 5. April fällt aus, weil in der Kirche «Die Probe» aufgeführt wird.

Palmbaumbinden

Samstag, 13. April, 09.00 Uhr

Foto: Palmenbinden 2018

Die Chlausenzunft lädt auch dieses Jahr auf dem Hof der Familie Moll zum Palmbaumbinden ein. Nähere Infos gibt es beim Zunftmeister Robert Hauri unter Tel. 079 330 51 57.

Zum Gedenken
Verstorben ist am 19. Februar 2019 **Johanna Zollinger.** Gott, gib ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Öffnungszeiten Pfarramt
Das Pfarramt bleibt vom 8. April bis 12. April geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an das Pfarramt in Neuendorf: Tel. 062 398 20 46.

Osterkerzen

Mittwoch, 3. April, 14.00–16.00 im Pfarrsäli

Die Kinder der 4. bis 6. Klasse, wie auch ihre Eltern sind zum Osterkerzenverzieren eingeladen. Die Kerzen werden in der Osternacht und an Ostern zugunsten des Kinderhilfswerks Terre des hommes verkauft. Mitnehmen: Ein kleines Küchenmesser ohne Zacken (Schnitzer).

Die Probe, ein Passionsspiel

Aufführungsdaten
4./5./6. April 2019
St. Johanneskirche Härkingen
11./12./13. April 2019
St.-Mauritius-Kirche Dornach
16./17./19. April 2019
St.-Marien-Kirche Solothurn
jeweils um 20.30 Uhr
Vorverkauf: «eventfrog.ch»
Direktverkauf für Härkingen: Gemeindeverwaltung Härkingen
Informationen via Website: «dieprobe.ch»

Auf der Pastoralraumseite (Seite 19)
– Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Ostern.
– Artikel zum ökumenischen Religionsunterricht.

Solidaritätsaktion zum Fastenopfer

Am 31. März lädt der Pfarreirat und der Ein-Welt-Verein zur jährlichen Solidaritätsaktion im Rahmen der Fastenopferkampagne ein. Nach dem Gottesdienst sind alle in den Fröschesaal zum Penne-Essen eingeladen. Die Jubla Härkingen organisiert für die kleineren Gäste ein Kinderprogramm. Das Essen ist umsonst, für eine Spende steht eine Kasse da. Der Erlös kommt dem diesjährigen Fastenopferprojekt «Guatemala» zugute.

Foto: Penne-Essen 2018

Fulenbach

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30–11.00 Uhr
Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

Gottesdienste

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
4. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Sucht Schweiz.

Mittwoch, 3. April
Kein Gottesdienst

Samstag, 6. April, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Projekt Odinaka.
Jahrzeit: Alois und Elsa Haller-Ulrich, Theresia Haller, Anton und Bertha Jäggi-Meier.

Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr
Vorösterliche Versöhnungsfeier
Für weitere Versöhnungsfeiern und Angaben zu Beichtgelegenheiten im Pastoralraum beachten Sie bitte die Pastoralraumseite.

Samstag, 13. April, 09.00 Uhr
Palmenbinden

Samstag, 13. April, 17.30 Uhr
Palmsonntagsgottesdienst
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopferprojekt 2019.

Voranzeige

Donnerstag, 18. April, 18.30 Uhr
Gründonnerstag
Kommunionfeier

Freitag, 19. April, 15.00 Uhr
Karfreitag
Wortgottesdienst

Samstag, 20. April, 21.00 Uhr
Karsamstag
Osternachtsliturgie/Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April, 09.00 Uhr
Ostersonntag
Kommunionfeier

Kollekten

6. April
Projekt Odinaka
«In Gottes Hand», Hilfe zur Selbsthilfe ist das Projekt von Kenneth Ekeugo, Schulprojekt zur Förderung bedürftiger Kinder. 2016 wurde ein neuer Schulbus in Betrieb genommen. 2016 haben erste Schüler und Schülerinnen ihre Grundschule in Amagu beendet. Wie nun weiter, dies ist jetzt eine schwierige Entscheidung. Jugendliche in Nigeria, die weiter zur Schule gehen, haben die Möglichkeit zu studieren und somit bessere Chancen, einen Beruf zu erlernen. Hier nun ein Angebot zu schaffen, ist unsere Priorität. Deswegen ist es jetzt wichtig, dass eine Sekundarschule gebaut wird.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mitteilungen

Samstag, 13. April, 09.00 Uhr
Palmbinden
Treffpunkt: beim Holzschopf an der Boningerstrasse. Vorhanden sind die Stangen und das Grünzeug.
Mitbringen: Baumschere, Bänder und weiteres Dekorationsmaterial wie Eier, Orangen, Äpfel usw.
Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Ökumenischer Religionsunterricht
Auf der Pastoralraumseite finden sie eine Information zum ökumenischen Religionsunterricht.

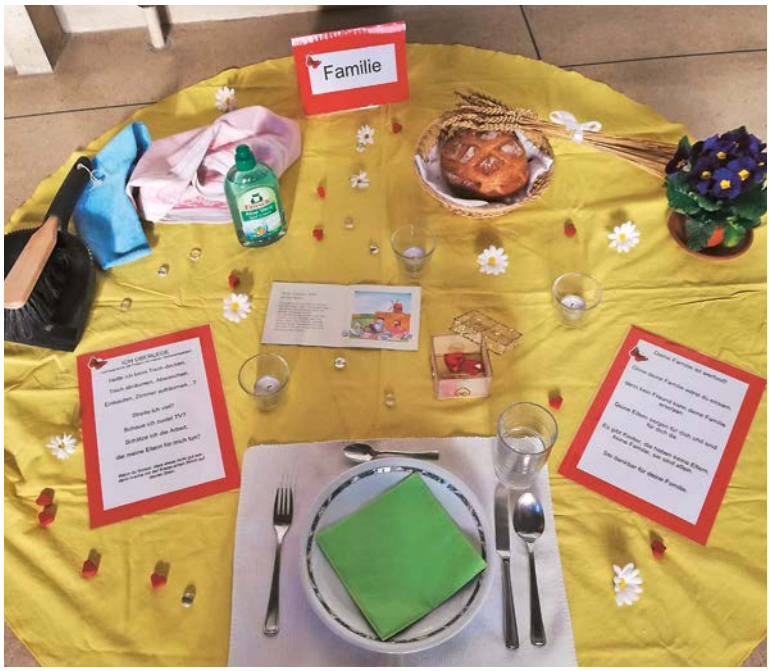
Bildungs- und Besinnungstag

Mittwoch, 10. April, 09.00-ca. 15.45 Uhr
Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz
Der Bildungs- und Besinnungstag findet dieses Jahr für Bäuerinnen und interessierte Frauen unter dem Thema «Im Einklang leben – Teil der Schöpfung sein» statt.
Anmeldeschluss: 30. März 19 bei Rosmarie Ehrenbolger,
079 481 60 41
Eine gemeinsame Anreise wird Organisiert.
Frauengemeinschaft Fulenbach

Versöhnungsweg

Im Religionsunterricht wurden die Kinder der 4. Klasse auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet.
Am Mittwoch 20. März war es soweit und die Kinder begaben sich in der Kirche mit einer Vertrauensperson auf den Versöhnungsweg.
Sie machten sich gemeinsam Gedanken zu folgenden Themen: Familie – Freizeit – Schule – Natur - Gott und ICH
Im anschliessenden Beichtgespräch mit Pfarrer Kenneth Ekeugo erlebten die Kinder eine wichtige Erfahrung mit Gott durch den Priester.
Aus dem schweren Stein – welche die Kinder auf dem Versöhnungsweg dabei hatten – wurde ein leichter, bunter Schmetterling gebastelt.

Das Sakrament der Versöhnung haben erhalten:
Leana Batschelet
Simon Mäder
Luana Nützi
Anja Sommer
Léonard Winiger
Seline Stadelmann
Noel Emch



Dieser besondere Tag wird bestimmt allen Kindern und Begleitpersonen noch lange in guter Erinnerung bleiben.
Katechetin, Elfriede Räber

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. März
17.30 Uhr, Kommunionfeier
Mitgestaltung durch den Pfarreirat.
Kollekte: Schweizer Tafel.
Jahrzeit: Alfred und Gertrud Stöckli-von Arx, Richard Küpfer-Schulthess, Helen und Guido Pfluger-Huber.

Mittwoch, 3. April
09.00 Uhr, Kommunionfeier

Donnerstag, 4. April,
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. April
5. Fastensonntag
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopferprojekt 2019.

Dienstag, 9. April
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Härkingen

Mittwoch, 10. April
09.00 Uhr, Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Fulenbach

Donnerstag, 11. April
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St.-Stephans-Kapelle

Voranzeige

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
10.00 Uhr, Kommunionfeier, Familiengottesdienst
Beginn auf Begegnungsplatz, Segnung der Palmen, Einzug in die Kirche.
Kollekte: Fastenopferprojekt 2019.
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Egerkingen

Mitteilungen

Ferienabwesenheit
Frau Beatrice Emmenegger ist vom 4. bis 9. April abwesend. Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte bei der Pfarreisekretärin Frau Regula Ammann.

Gottesdienst mit dem Pfarreirat

Wie in den letzten Jahren gestaltet der Pfarreirat auch in dieser Fastenzeit einen Gottesdienst, und zwar am 30. März um 17.30 Uhr.

Er steht unter dem Thema:
«Es geht uns etwas an. Kommt, wir wollen etwas tun.»

Wir werden jeden Tag mit den verschiedensten Problemen und Nöten in der ganzen Welt konfrontiert. Es ist ein leichtes, wegzuschauen.
Doch was können, sollen, müssen wir tun?
Wir alle wünschen uns eine Welt in Frieden und Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.
Das erreichen wir aber nur gemeinsam.
Gemeinsam für starke Frauen.
Gemeinsam für eine starke Welt.
Das Motto der Fastenaktion der Hilfswerke zeigt uns Wege auf.

Auf der Pastoralraumseite

– Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Ostern

– Artikel zum ökumenischen Religionsunterricht

gemeinsam am Tisch zugunsten für Menschen in Not

Samstag, **13. April** 2019

Spaghetti-Essen

Von **11.30 – 14 Uhr** in der Dorfhalle

Erlös zugunsten vom **FASTENOPFER**

Der **Pfarreirat** lädt herzlich ein!

Die Probe, ein Passionsspiel

Aufführungsdaten
4./5./6. April 2019
St. Johanneskirche Härkingen
11./12./13. April 2019
St.-Mauritius-Kirche Dornach
16./17./19. April 2019
St.-Marien-Kirche Solothurn
jeweils um 20.30 Uhr
Vorverkauf: «eventfrog.ch»
Direktverkauf für Härkingen:
Gemeindeverwaltung Härkingen
Informationen via Website:
«dieprobe.ch»

Oberbuchsiten

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. März, 14.00 Uhr
Taufe von Francesca Meija de los Santos

Sonntag, 31. März, 4. Fastensonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopfereinzug.
Jahrzeiten: Arthur Motschi, Armin und Hedi Büttiker-Leist, Werner und Louise Studer-Dürlewanger.

Donnerstag, 4. April, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Freitag, 5. April, Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr, Hauskommunion
18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 6. April
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach

Sonntag, 7. April
Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf

Donnerstag, 11. April,
17.00 Uhr, Rosenkranzgebet
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Beichtgelegenheit in Egerkingen

Freitag, 12. April, 19.00 Uhr
Kreuzwegandacht

Samstag, 13. April, Vorabend des Palmsonntages
13.00 Uhr, Palmen-Binden beim Pfarrsaal
17.30 Uhr, Beginn auf dem Dorfplatz mit anschliessendem Einzug zur Kirche.
Unser Kirchenchor gestaltet die Feier musikalisch mit.
Kollekte: Fastenopfereinzug.
Dreissigster: Margaretha Büttiker-Studer.
Jahrzeiten: Bertha Fey, Hermann und Mina Stieger-Fey.

Mitteilungen

Zum Gedenken
Am 23. März 2019 nahm eine grosse Trauergemeinde Abschied von Alfred Studer. Er starb am 12. März 2019 im Alter von 92 Jahren, zu Hause an der Jurastrasse 471.

Am 15. März 2019 starb im Alterszentrum Sunnepark in Egerkingen im Alter von 88 Jahren Martin Uebelhart-Wagner. Er wohnte bis vor seinem Umzug nach Egerkingen an der Zünackerstrasse 372.

Im Alter von 84 Jahren starb am 16. März 2019 im Alterszentrum Sunnepark in Egerkingen Margaritha Büttiker-Studer.
Wir entbieten den Trauerfamilien unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft, Trost, Mut und Zuversicht.

Taufe
Am 30. März 2019 dürfen wir mit der Taufe Francesca Meija de los Santos in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir wünschen Francesca, ihren Eltern und Paten einen schönen Tauftag und eine gute Vorbereitung auf die Erstkommunion.

Kreuzwegandacht
Unser Pfarreirat lädt am **Freitag, 12. April um 19 Uhr** herzlich zur Kreuzwegandacht ein.

Novene-Gebete zur Göttlichen Barmherzigkeit
Auch in diesem Jahr sind wir ab Karfreitag wiederum zu den Novenen-Gebeten in die Marienkirche eingeladen. Gerne publizieren wir die Daten im kommenden Kirchenblatt.

Ökumenischer Religionsunterricht
Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

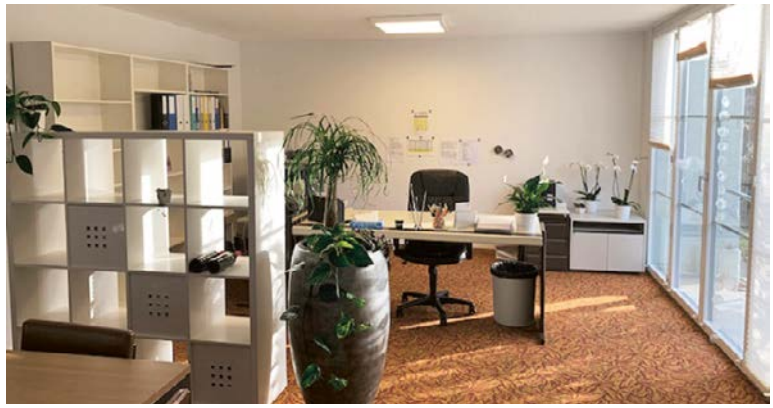
Herzliche Einladung zum Palmen-Binden

Wann: Samstag 13. April
Zeit: 13.00 Uhr
Wo: beim Parkplatz vom Pfarrsaal
Mitnehmen: Stab vom Vorjahr wenn noch zu Hause, 6 Früchte oder Plastikeier mit Öffnungen, Gartenschere und Handschuhe, farbige Plastikeier und Bänder, wenn möglich Weidenkätzchenzweige.
Für zwischendurch stehen Getränke und etwas zum Knabbern bereit.

Festgottesdienst
Um 17.30 Uhr findet der Gottesdienst zum Palmsonntag statt, welchen wir mit unseren schönen Palmen begleiten.
Ihr werdet bestimmt noch Zeit haben, euch vorher zu Hause umzuziehen.

Neue Büroräumlichkeiten

Durch den Wegzug der Jugendseelsorger Kuba Beroud und Simon Spielmann hat der Kirchenrat entschieden, den Raum für das Sekretariat zu nutzen. Seit März 2019 habe ich die neue Räumlichkeit bezogen. Gerne bin ich nach telefonischer Vereinbarung (076 588 89 79) im Büro zu erreichen.
Barbara Junker, Pfarreisekretariat



Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
MO und DI 13.30 – 16.00 Uhr | DO 10.00 – 11.30 Uhr | FR 9.00 – 11.00 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00 – 11.00 Uhr | DO 17.00 – 19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58
Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

4. Fastensonntag
Samstag, 30. März, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Opfer für die Rumänienhilfe von Urs Flury.

Montag, 1. April, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 3. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Freitag, 5. April, Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Jakob Arn.
Jahrzeit: Melanie und Arnold von Arx-Fischer; Thomas Nünlist.

5. Fastensonntag
Samstag, 6. April, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
Fastenopfer der Schweizer Katholiken.

Montag, 8. April, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 10. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr
Bussfeier

VORSCHAU

Palmsonntag
Samstag, 13. April, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier mit Palmweihe

Sonntag, 14. April, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Palmweihe
Mitwirkung des Kirchenchors.

Mitteilungen

Unsere Kollekten
30./31. März 2019 Opfer für die Rumänienhilfe von Urs Flury
Aus Kreisen der Erneuerung ist die Rumänienhilfe von Urs Josef Flury in Spreitenbach hervorgegangen. Seit 1990 helfen er und sein Team mit Spenden und Gütertransporten in die Region Tirgu Mures. Die Not vieler Menschen in Rumänien ist riesig: Arbeitslosigkeit, kleinste Altersrenten, Mangelernährung, schwere Krankheiten führen immer wieder zu tragischen Lebenssituationen.
Die Rumänienhilfe leistet schwergewichtig finanzielle Überlebenshilfe für das Kinderheim und die Armenküche des Franziskanerpaters Paul Bako, für schwer kranke und mittellose Menschen, Witwen und Waisen und junge Menschen in Ausbildung.

6./7. April 2019 Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken
Das Fastenopfer gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Der Slogan «Wir teilen» umschreibt das Engagement.Das Fastenopfer unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen, und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer mit seiner Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben.

Bussfeier vor Ostern
Diese Bussfeier findet am Donnerstag, 11. April um 19.30 Uhr statt.
Am Schluss der Feier können alle die persönliche Lossprechung durch das persönliche Gebet des Priesters empfangen.
Am Dienstag, 16. April besteht ab 18.00 bis 19.00 Uhr, auch die Gelegenheit zur persönlichen Beichte.

Ferienabwesenheit
In der Zeit vom 8. bis 18. April ist das Pfarreisekretariat nicht ständig besetzt.
Besten Dank für das Verständnis.

Vorinformationen

Offenes Palmenbaum-Binden am Samstag vor dem Palmsonntag, 13. April

Bereits jetzt machen wir auf das offene Palmenbinden aufmerksam, welches am Samstag vor Palmsonntag stattfinden wird. Reservieren Sie sich bitte diesen Samstagvormittag.
Weitere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Karwoche
Mit dem Palmsonntag am 14. April beginnt die Karwoche. In den beiden Gottesdiensten dieses Wochenendes werden die Palmzweige und die Palmbäume gesegnet. Es ist ein sinnvoller Brauch, die Kreuze – auch zu Hause – mit geweihten Palmzweigen zu schmücken, damit wir immer wieder an Christus, unseren wahren König erinnert werden.
Am Hohen Donnerstag halten wir zum Gedenken der Einsetzung des Abendmahls um 19.30 Uhr einen feierlichen Abendmahlsgottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht in der Kapelle Gelegenheit zur Anbetung des Allerheiligsten.

Einladung zur Feier der Osternacht mit anschliessender Eiertütschete
Die Osternacht beginnt mit der Lichtfeier. Die Osterkerze wird südlich unserer Kirche gesegnet und dann mit einer kleinen Prozession in die dunkle Kirche getragen. Ihre Heimosterkerzen oder die abgegebenen kleinen Kerzen werden an der Osterkerze entzündet. Mit dem Osterjubel (Exsultet) leiten wir über zum Wortgottesdienst, mit verschiedenen alttestamentlichen Lesungen und dem österlichen Halleluja mit Glockengeläute und Orgelbrausen.
Tauffeier: Litanei, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens.
Eucharistiefeier: mit den österlichen Hochgebeten und dem feierlichen Segen mit dem Oster-Halleluja. Der Kirchenchor wird diese Feier mitgestalten.
Im Anschluss an die Auferstehungsfeier der Osternacht sind alle herzlich zur traditionellen Eiertütschete ins Pfarreiheim eingeladen.

Nachmittags-Ausflug Jakob Markt Zollbrück / Kambly Trubschachen

Frauengemeinschaft Oenisngen
Donnerstag, 11. April 2019
Besammlung: um 12.50, Uhr Rest. Stampfeli, um 12.55 Uhr Post, um 13.00 Uhr Pflugerplatz
Kosten: 25.– Fr. pro Person
Reise: Wir reisen mit dem Car nach Zollbrück. Im Jakob-Markt mit Garten-Center finden wir fast alles was das Herz begehrt!
Das Einkaufsparadies im Emmental, wo man sich wohlfühlt. Ergänzt wird das vielfältige Angebot durch den grössten Wollversand der Schweiz.
Auf der Weiterfahrt machen wir einen Halt beim Kambly Fabrikladen in Trubschachen!
Mmmmhhh… Kaffee und Gebäck…

Anmeldung: bis am Dienstag, 9. April 2019 bei Margrit Buchwalder 062 396 21 14 oder 079 862 81 06. Es würde uns freuen, mit dir einen wunderschönen und gemütlichen Frühlingsnachmittag zu verbringen.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen – wir freuen uns über Gäste!
Frühlingshafte Grüsse
Der Vorstand

Welch Ehre, welch Freude, welch Fest …

Frauengemeinschaft Oensingen

Am Freitag, 15. März 2019, lud der Vorstand zur 100. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Oensingen.
Die Präsidentin begrüsste die rund 120 Vereinsmitglieder und Gäste zu diesem besonderen Anlass im Restaurant Rössli.

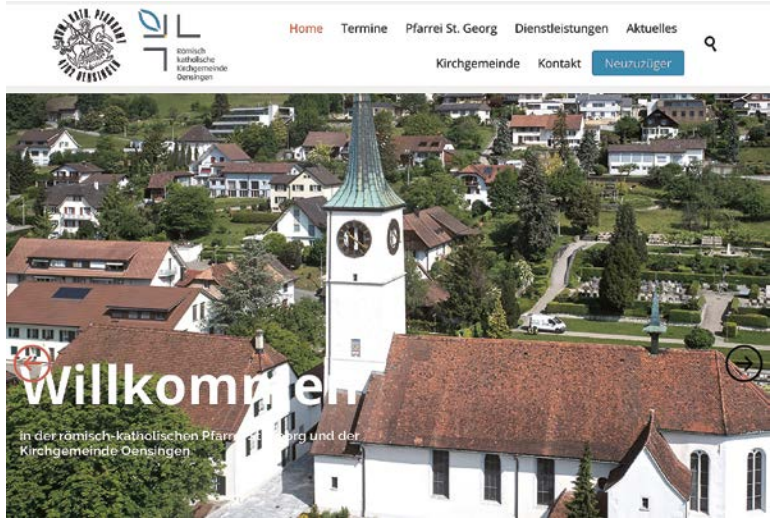
Mit diesem Jubiläum darf die Gemeinschaft auf eine 100-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken, gleichzeitig aber auch den Weg in ein neues Jahrhundert beschreiten.
Die Worte der Präsidentin zur Begrüssung: «Sei behütet auf all deinen Wegen …» waren zugleich der Herzenswunsch für die Vereinszukunft als auch das Motto des Abends.
So liessen es sich die Vorstandsfrauen denn auch nicht nehmen und zeigten sich zu diesem besonderen Anlass mit Hut oder Hütchen.

Im Jahresbericht wies die Präsidentin darauf hin, welch bunte und vielfältige Anlässe und Aktivitäten für die Vereinsmitglieder mit dem Jahresprogramm 2018/19 aus dem Hut gezaubert wurden.
Besondere Freude kam im Rössli-Saal auf, als verkündet werden durfte, dass mit dem heutigen Abend 13 Frauen neu in die Gemeinschaft aufgenommen werden.
Später richtete die Präsidentin, im Namen der gesamten Frauengemeinschaft, dankende und gebührende Worte an jene drei Frauen, welche ihre Demission aus dem Vorstand bekannt gaben.
Jrène Hänni (seit 2001), Trudi von Arb (seit 2005) und Esther Egli (seit 2014).
Glücklicherweise liessen sich zwei Vereinsmitglieder für das Amt im Vorstand begeistern und so setzt sich der Vorstand neu wie folgt zusammen:

Margrit Buchwalder (Präsidentin)
Wilma Lauber (Vizepräsidentin)
Uschi Bobst (Aktuarin) /neu
Ruth Müller (Kassierin)
Theres Walser (Beisitzerin)
Therese Muster (Beisitzerin)
Beatrice Loosli (Beisitzerin)
Rita Heiniger (Beisitzerin) /neu

Wir freuen uns auf die nächsten 100 Jahre … lasst uns mit dem Jubiläumsjahr 2019/20 gemeinschaftlich und behütet einen ersten Schritt in die Zukunft machen!

Neuer Webauftritt der Pfarrei St. Georg und der röm.-kath. Kirchgemeinde



Der Kirchgemeinderat freut sich, Ihnen unseren neuen Webauftritt vorstellen zu können. Unter der bekannten Adresse www.pfarrei-oensingen.ch präsentiert sich die neu gestaltete Homepage der Pfarrei St. Georg und der röm.-kath. Kirchgemeinde Oensingen. Unsere Website wurde in Design und Aufbau überarbeitet. Das neue Layout ist aufgeräumter; es wirkt moderner, luftiger und bietet dennoch mehr Inhalte als zuvor. Unser Ziel war es, den Besuchern unserer Seite einfach, schnell und übersichtlich unsere Pfarrei/Kirchgemeinde, unsere Dienstleistungen und die Ansprechpersonen näherzubringen. Sie finden dort auch die wichtigsten Informationen und Reglemente und erfahren mehr über die Geschichte unserer Pfarrei. Wie bis anhin informieren wir Sie natürlich auch über die Gottesdienstzeiten und bieten einen Online-Link auf das aktuelle «Kirchenblatt».
Der Kirchgemeinderat wird in nächster Zeit noch daran arbeiten, die Website zu optimieren und weitere Inhalte hinzuzufügen, die für unsere Besucher von Interesse und Nutzen sind. Deshalb freuen wir uns über Ihr Feedback und sind für Anregungen genauso offen wie für Lob oder Kritik.
Wir wünschen Ihnen nun viel Spass beim Entdecken unserer Homepage. Schauen Sie vorbei – im Netz und gerne natürlich auch direkt bei uns in der Pfarrkirche zu einem unserer Gottesdienste.

Rückblick auf GV des Kirchenchors – verschiedene Ehrungen

Zu Beginn der GV vom 8. März sang der Chor im gemeinsamen Gottesdienst, zelebriert von em. Pfarrer Stefan Jäggi. Die Ehrenpräsidentin Ursula Meise hielt dabei eine kurze Ansprache zum Thema «Segen». Anschliessend konnte sie im Pfarreiheim die praktisch vollzählig vertretene Chorgemeinschaft sowie verschiedene Gäste begrüssen. – Über die Choraktivitäten haben wir bereits berichtet. In einer kurzen Andacht wurde der im letzten Vereinsjahr verstorbenen Chormitglieder Hektor Nünlist, Theresia Haudenschild und Jakob Arn gedacht. Acht Mitglieder durften eine Fleiss-Auszeichnung entgegennehmen. Nie gefehlt hat Lucie Probst und nur einmal bzw. zweimal gefehlt haben Franz Kissling und Käthi Bobst. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Martha Mooser und Bruno Kölliker speziell geehrt. – Für 30 Jahre Mitgliedschaft durften Elisabeth Baumgartner und Brigitta Kaufmann und für 20 Jahre Bea Hengartner und Christian Rüefli ein Präsent entgegennehmen.
Leider ist der Mitgliederbestand des Kirchenchors leicht rückläufig; neue Sängerinnen und Sänger (insbesondere Tenor-Stimmen) sind sehr willkommen. Die Präsidentin rief auf, dass auch neue Gastsängerinnen und Gastsänger für den Einsatz an Pfingsten und Weihnachten wieder herzlich willkommen sind. Die Probenarbeit für die Gastsänger beginnt am Freitag nach Ostern, 26. April um 20.10 Uhr auf der Empore unserer Kirche

Ursula Meise
Präsidentin Kath. Kirchenchor

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84
Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00 –11.00 Uhr
Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. März
Kein Gottesdienst
ab 08.30 Uhr, Rosenaktion beim Dörfli

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr
4. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier zum Suppentag mit Beteiligung des Kirchenchores
Kollekte: Fastenopfer-Projekt «Brasilien» (siehe Stellwand in der Kirche).

Montag, 1. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. April
09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier der Erstkommunikanten und ihren Eltern

Mittwoch, 3. April, 13.00 Uhr
Versöhnungsweg der Schüler der 4. Klasse

Freitag, 5. April, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 6. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Ruth Spiegel, Edmund und Karoline Spiegel-Studer, Ernst und Theresia Berchtold-Büttiker, Eduard und Marie Kaufmann-Niggli, Adelbert und Sophie Kuhn-Studer, Karl und Martha Ingold-Schüpbach, Erwin und Anna Maria Grunder-Fluri, Viktor und Marie Studer-Meier und Tochter Marianne Lanz-Studer, Anna Ackermann-Mäder, Max und Hedwig Studer-Senn.

Sonntag, 7. April, 09.00 Uhr
5. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Pastoralassistentin Monika Poltera)
Kollekte: Fastenopfer-Projekt «Brasilien» (siehe Stellwand in der Kirche).

Montag, 8. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier

Freitag, 12. April, 19.30 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier der Bauernvereinigung

Voranzeige

Samstag, 13. April
Kein Gottesdienst

Sonntag, 14. April, 10.00 Uhr
Palmsonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Beteiligung der Erstkommunikanten und des Kirchenchores
Kollekte: Fastenopfer-Projekt «Brasilien» (siehe Stellwand in der Kirche).

Mitteilungen

Rosenaktion am Samstag, 30. März
ab 08.30 Uhr vor dem Dörfli

Versöhnungsfeier der Erstkomunikanten/-innen und der Eltern
Dienstag, 2. April, 19.00 Uhr
Die Eltern und die Erstkommunikanten/-innen treffen sich in der Pfarrkirche zur Versöhnungsfeier mit Pfr. Urs Beat Fringeli.

Versöhnungsweg für die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse
Am Mittwochnachmittag, 3. April, gehen die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse auf ihren ersten Versöhnungsweg mit Beichte.
In der Kirche sind verschiedene Posten aufgestellt; es werden Bereiche von Familie, Schule, Umwelt, Freizeit, Gottesbeziehung … zu sehen sein, die einladen, darüber nachzudenken, wie man sich in den verschiedenen Lebensräumen verhält. Anschliessend findet das Versöhnungsgespräch mit Pfr. Fringeli in der Sakristei statt. Im Religionsunterricht haben die Schüler und Schülerinnen gelernt: Wer zur Beichte geht und seine Fehler bereut und erkennt, wird von Gott nicht verurteilt, sondern von Gott angenommen. Wir wünschen den Schülern und Schülerinnen einen besinnlichen Versöhnungsweg.
Zu Beginn lädt folgendes Gebet zum Versöhnungsweg ein:
Lieber Gott, in meinem Herzen bin ich dir ganz nahe. Aber oft verschliesse ich meine Augen, Ohren und den Mund, weil ich etwas nicht sehen, nicht hören oder nicht sagen will.
Dann ist mein Herz wie zu. Und es fühlt sich an, als wäre ein schwerer Stein in mir, der mich drückt oder als wären nur noch dunkle Farben da. Guter Gott hilf mir, dass ich mich heute ganz öffnen kann, damit ich zu dem stehe, was nicht gut war. Hilf mir, dass ich dir alles sagen kann, was mich bedrückt und was ich anders machen möchte. Guter Gott, begleite mich auf dem Versöhnungsweg und lass mich deine Nähe spüren. Amen.

Bussfeier in der Fastenzeit
Die Versöhnungsfeier findet am Mittwoch, 10. April um 19.00 Uhr in unserer Pfarrkirche statt.

Gottesdienst der Bauernvereinigung
Die Katholische Bauernvereinigung des Kantons Solothurn feiert einen Gottesdienst mit Kommunionfeier mit der Gemeindeleiterin Theresia Gehle in der Pfarrkiche. Im Anschluss an den Gottesdienst findet um 20.15 Uhr die Generalversammlung des SKBV im Rest. Waldheim in Kestenholz statt.

Voranzeige Ehrenamtlichen-Abend
Der diesjährige Ehrenamtlichen–Abend findet am Freitag, 10. Mai statt. Die Einladungen werden den Betreffenden rechtzeitig zugeschickt. Der Abend ist ein herzliches Dankeschön für die Frauen und Männer, die mit ihren vielfältigen Talenten das Pfarreileben bunter werden lassen.

Dritter Firmabend 17+
Freitag, 29. März, 20.00 Uhr
Es findet bereits der dritte Firmabend im Pfarreiheim statt. An diesem Abend werden sich die Firmlinge mit «Jesus Christus» beschäftigen.

Suppentag vom 31. März 2019

Am Sonntag, 31. März findet um 10.30 Uhr der Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen statt. Ganz herzlich sind Sie zum alljährlichen Suppentag nach dem Gottesdienst eingeladen. Der Pfarreirat offeriert im Pfarreiheim eine feine Suppe. In diesem Jahr unterstützt unsere Pfarrei das Projekt Brasilien (Menschen werden in rechtlichen Fragen ihres Landeigentums beraten und begleitet). Herzlich willkommen zum gemeinsamen Suppenessen.

Religionsunterricht 6. Klasse

Wir in der 6. Klasse haben das Thema Judentum/Christentum/Islam durchgenommen. Dazu haben wir ein Bild bekommen, zu dem wir uns Gedanken gemacht haben. Es ist ein grosser Regenbogen zu sehen, darunter sind drei Personen zu erkennen, die sich in verschiedene Himmelsrichtungen ausstrecken. Für mich bedeutet das Bild, das wir unterschiedliche Religionen haben, aber diese drei Religionen beten alle zu einem Gott. Jede Religion hat ihren eigenen Weg und es hilft zunächst das Gemeinsame zu sehen. Es war interessant, die Bräuche und Riten vom Islam kennenzulernen. So ist mir diese Religion nicht mehr ganz so fremd. Im Moment beschäftigen wir uns mit dem Judentum – die Juden und Jüdinnen sind ja unsere älteren Geschwister.
Bild und Gedankensplitter von Nicola Meier (6. Klasse)

Brotbacken hat Freude gemacht

Die Erstkommunikanten haben aufmerksam den Erläuterungen vom Dorfbäcker Hubi Bürgi gelauscht. Ihre Augen strahlten, als sie die Aufgabe bekamen, aus einem Stück Teig selber ein Brötchen zu gestalten. Am liebsten hätten sie es gleich mit nach Hause genommen – aber nein, es musste ja noch zuerst gebacken werden. Eifrig und mit viel Fantasie waren die Schüler und Schülerinnen am Werk.

Bäcker Bürgi verstand es, die Kinder für Spezialmaschinen zu begeistern. «Das ist ja interessant», hörte man immer wieder von den Erstkommunikanten und Hubi Bürgi war die ganze Zeit damit beschäftigt, auf die vielen Fragen eine Antwort zu geben.

Der grosse heisse Ofen lockte ein «ah» und ein «oh» hervor. Die Kinder hörten gespannt den Ausführungen zu und ihnen war ihre Freude wahrhaftig anzusehen.

Wolfwil | *www.wallfahrtsort-wolfwil.ch*

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43
Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler
Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter
Bürozeiten DI und DO 9.00–11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

Gottesdienste

Sonntag, 31. März, 09.00 Uhr
4. Fastensonntag
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Fanny Studer.
Kollekte: Für das Fastenopfer.

Dienstag, 2. April
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 6. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Kollekte: Für das Fastenopfer.
Jahrzeit: Willi von Arx-Ackermann, Theo Roth-Kissling, Adolf Rauber-Flück, Margrit Misteli-Niggli, Adolf und Bertha Niggli-Kissling, Werner und Lina Kissling-Kissling, Stefan Franz Bütschli, Ernst Nydegger-Hunn.
Dreissigster: Sophie Kölliker, Rudolf von Rohr.

Sonntag, 7. April, 09.00 Uhr
5. Fastensonntag
Eucharistiefeier

Dienstag, 9. April
08.30 Uhr, Rosenkranz
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Taufe Ben Marlon Ackermann.
Jahrzeit: Ella Ackermann-Niggli, Gerda Hunn, Bertha Kissling, Erwin und Martha Niggli-Kissling, Adolf und Marie Hüglie-Nayer, Johanna Dietschi-Kissling, Adolf Büttiker-Müller.
Kollekte: Für das Fastenopfer.
Besammlung vor dem Pfarrhaus, anschliessend feierlicher Einzug in die Kirche. Bitte Fastenopfersäckli nicht vergessen!

Mitteilungen

Taufe

Am Sonntag, 14. April dürfen wir Ben Marlon Ackermann, Sohn des Daniel Lander und der Irene Ackermann, Gerstenacker 28, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufnehmen.
Wir wünschen Ben Marlon, seinen Geschwistern Mike und Eva, seinen Eltern, Grosseltern und Paten viele schöne Momente des Glücks und Gottes Segen auf den weiteren Lebenswegen.

Palmen binden

Samstag, 13. April

Am Samstag möchten wir vor der Kirche oder bei schlechtem Wetter in der Pfarrschür Palmenbäume binden. Kinder der ersten bis vierten Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Auch Erwachsene und Interessierte sind willkommen, mit uns einen Palmenbaum zu binden.
Kinder der 1./2. Klasse: 9.30–11.00 Uhr
Erstkommunikanten, Kinder der 4. Klasse und andere Kinder und Erwachsene: 13.30 Uhr
Treffpunkt: auf dem Platz vor der Kirche.
Mitbringen: Baumschere, Handschuhe, Äpfel, Orangen, Plastikeier oder ausgeblasene Eier. Wenn vorhanden verschiedene Äste, Thuja, Buchs, Stechpalmen, Weiden, Hasel, Rot- und Weisstanne.Bänder werden von uns zur Verfügung gestellt. Die Stangen können für ein Depot von Fr. 15.– bezogen werden.
Es würde uns und das Seelsorgeteam freuen, wenn viele Palmenbäume am Sonntag den Gottesdienst verschönern würden.
Auf viele Teilnehmer freuen sich
Ruth Büttiker und Team

Karten für die Erstkommunion

Zur ersten Heiligen Kommunion haben wir für Sie einige Karten ausgesucht, welche den Kindern zum grossen Fest Glück und Segen schenken möchten. Bitte nutzen Sie doch das Angebot Die Karten finden Sie im Schriftenstand.

Versöhnungsweg

Mitte März waren die Viertklässler zusammen mit ihren Begleitpersonen auf dem Versöhnungsweg unterwegs. Die Kinder haben sich Gedanken zu den Themen «Familie», «Freizeit», «Mitwelt», «Schule», «Gott» gemacht. Frau Gisler hat die Schülerinnen und Schüler auf den Weg vorbereitet. Sie hat auch die Stationen mit den Anregungen in der Kirche aufgebaut. Im anschliessenden Versöhnungsgespräch fällt mir immer wieder auf, wie offen die Kinder sind. Sie spüren deutlich, wo etwas «nicht rund läuft». Vor allem aber können sie noch den Wert der Vergebung schätzen. Mein Ziel ist es immer, dass die jungen Menschen das Beichtzimmer mit einem Lächeln verlassen. Sie sollten die froh- und heilmachende Zusage im frohen Herzen bewahren. Der Weg und die Gespräche verhelfen zu einem guten Zusammenleben im nicht immer einfachen Alltag. So wird eine Brücke von der heiligen Handlung des Sakraments zum konkreten Leben der Menschen geschlagen.
Pfr. Urs-Beat Fringeli

Das Wesen der Liebe

Du kannst zur Stätte der Zukunft werden,
wenn du dich mit Seinem Willen verbindest.

Du kannst dich in reine Liebe verwandeln,
wenn du dich in seinem grossen Leben findest.

Du wirst dich selber ertragen, das höhere Leben gewinnen.

Du darfst dich durch ihn auf dein wahres Wesen besinnen.

Urs-Beat Fringeli

HERZLICHE EINLADUNG

Zum Anlass: «Wir bereiten uns auf Ostern vor»
Freitag, 19.April von 11.00 Uhr–14.00 Uhr

Im Anschluss an die Karfreitagsliturgie für Familien laden wir Kinder ab der zweiten Klasse ein, sich mit uns auf Ostern vorzubereiten.

Wir werden gemeinsam singen, basteln, backen, eine Osterkerze gestalten und an Hand einer Geschichte über das Geheimniss von Ostern nachdenken.

Die Kinder dürfen sich auch auf ein einfaches, aber leckeres Mittagessen freuen.

Bist du/seid ihr dabei?

Wir würden uns sehr freuen!
Patricia Gisler und Fabienne Somandin (Team «Chinderfiire»)

(Die Kinder werden persönlich angeschrieben. Die Briefe werden im Unterricht verteilt oder per Post zugestellt)

Palmsonntag

Eine besonders ausdrucksstarke Figur des «Christus auf dem Palmesel» kann man im Freiburger Augustinermuseum betrachten. Es ist eine Holzplastik aus dem 14. Jahrhundert, die aus Niederrotweil, einem kleinen Ort bei Breisach am Rhein, stammt. Die Figur zieht in Bann. Christus hat ein längliches, schmales Gesicht und eine hohe Stirn. Der Blick ist nach innen gewandt, das Haar ist lang, und er trägt einen Bart. Es scheint so, als ob Jesus die aufgeregte Menge nicht sieht, die ihn beim Einzug in Jerusalem empfängt. Sein Blick ist gedankenversunken. Aber die hohe, langgezogene Stirn gibt dem Betrachter zu verstehen, dass er sich auf Zukünftiges ausrichtet. Er sieht das Kommende. Und man spürt die Liebe und die unverbrüchliche Gottverbundenheit, die auch alle Menschen miteinbeziehen will. Es ist ein bildlicher Ausdruck der inneren Gesinnung Jesu. Das Bild des Palmesels aus dem Augustinermuseum in Freiburg, das Jesus mit einem langen, nach innen gewandten Blick zeigt, der gleichzeitig um alles Kommende zu wissen scheint, ist ein Bild, das auch heute noch anspricht. Jesus sieht mich gerade in meinen Ängsten und Schwächen an und er schaut doch weiter. Durch seinen Blick gibt er mir in allen menschlichen Situationen ein Ansehen. Darin liegt die Erfahrung von Liebe, die in alle menschlichen Tiefen dringt. Bei aller Tragik des Leidens und Sterbens Jesu, auf das uns der Palmsonntag vorbereitet, bleibt der Blick auf den erhöhten Jesus, der uns Hoffnung schenkt. Das österliche Geheimnis der Auferstehung, der Rettung aus Schuld und Sinnlosigkeit, umfängt auch diesen Tag.
Wolfgang Hartmann

Die Neue

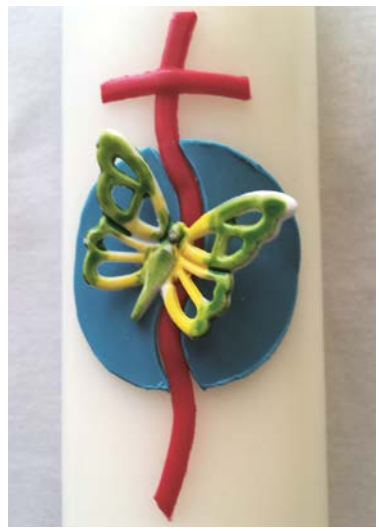


Bild: Urs-Beat Fringeli

Wir erfahren in unserem Leben Freud und Leid. Manchmal scheint das Kreuz zu dominieren. Doch zum Glück spüren wir auch immer wieder neue Kräfte. Verliebte sprechen gar von «Schmetterlinge, die im Bauch tanzen». Diese Gefühle sind wie «Auferstehungskräfte». Dafür haben wir ein schönes (christliches) Symbol: eben der Schmetterling. Nach Wikipedia bilden die Schmetterlinge oder Falter mit knapp 160000 beschriebenen Arten in etwa 130 Familien und 46 Überfamilien nach den Käfern die artenreichste Insekten-Ordnung. Jährlich werden etwa 700 Arten neu entdeckt. Jährlich werden unsere Osterkerze und die Heimosterkerzen von Frau Gisler von Hand mit echtem Wachs angefertigt.

Gedanken zum Motiv:
Immer mehr rückt die Erde in unser Bewusstsein, erwacht sie in unserem Bewusstsein. Unsere Mutter Erde ist bedroht. Sie wird von uns Menschen gekreuzigt. Werden genügend Menschen handeln, damit sie überleben kann? Oder wird sie ohne uns leben, wenn wir nicht mehr da sind? Wird Christus verhindern können, dass die Erde auseinanderbricht?
Können wir die Auferstehungskraft von Christus nutzen?
Pfr. Urs-Beat Fringeli

«Erde, ist es nicht dies, was du willst: unsichtbar
in uns erstehn? ... Was, wenn Verwandlung nicht, ist dein drängender Auftrag?
Erde, du liebe, ich will.»
Rainer Maria Rilke

Pastoralassistentin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch
Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen
Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI und DO 09.00–11.00 Uhr
Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53
Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | wagi65@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 31. März, 10.00 Uhr
4. Fastensonntag
Firmung
Festgottesdienst mit Firmspender Bischofsvikar Arno Stadelmann
Musikalische Gestaltung: Es singt der Pfarreichor unter der Leitung von Beat Henzirohs.
Kollekte: Waisenhaus Casa Angelo in Mangetti Dune, Namibia.
Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro eingeladen.

Mittwoch, 3. April, 09.00 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr
5. Fastensonntag
Kommunionfeier mit anschliessendem Spaghettiessen in der Turnhalle
Kollekte: Gemeinsames Fastenopferprojekt: «Rechte und Würde im unteren Amazonasgebiet».

Mittwoch, 10. April, 19.00 Uhr
Versöhnungsfeier
Mitgestaltet von Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse.

Sonntag, 14. April
Palmsonntag
10.00 Uhr, Eucharistiefeier
Palmsegnung auf dem Friedhof und feierlicher Einzug in die Kirche
Die Kinder der Sunntigsfiir gestalten den Gottesdienst mit. Musikalische Gestaltung durch Carmela Konrad, Sopran, und Beat Henzirohs, Orgel.
Kollekte: Gemeinsames Fastenopferprojekt: «Rechte und Würde im unteren Amazonasgebiet».
11.30 Uhr, Taufe von Lucie Sophia Scognamiglio

Mitteilungen

Ferienzeit Pfarreisekretariat
Vom 1. bis 3. April ist das Pfarreisekretariat ferienhalber nicht besetzt. Bei dringenden Anliegen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Pastoralassistentin M. Poltera.

Frauen-Treff: Plauder-Treff
Donnerstag, 4. April, ab 14.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Neu findet jeweils am ersten Donnerstag im Monat der Plauder-Treff statt. Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen! Nähere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».
Kontakt: Brigitte Studer und Monika von Arx

Hauskommunion
Freitag, 5. April, vormittags
Wer gerne die Hauskommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich zu melden bei Monika Poltera, Telefon 079 682 27 80.

Einladung zum Spaghettitag

Sonntag, 7. April
Am Sonntag, 7. April, findet der Spaghettitag statt. Um 10.30 Uhr beginnt der Familiengottesdienst in der Turnhalle. Ab ca. 11.30 Uhr serviert der Frauen-Treff Spaghetti Bolognese.
Mit dem Erlös unterstützen wir das Fastenopferprojekt in Brasilien: «Rechte und Würde im unteren Amazonasgebiet». Gerne servieren wir unseren Gästen auch Kuchen. Damit das Angebot vielseitig wird, sind wir auf Spenden angewiesen.
Monika Poltera und der Vorstand Frauen-Treff

Ministrantenanlass
Freitag, 12. April, 09.30–12.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Wir werden zusammen Palmsträusse für den Palmsonntagsgottesdienst binden und danach mit Spiel und Spass einen gemütlichen Morgen verbringen. Herzliche Einladung an alle Minis!

Sunntigsfiir: Palmenbinden
Samstag, 13. April, 14.00 Uhr
Die Kinder der Sunntigsfiir und ihre Eltern treffen sich zum Palmenbinden bei der Familie Daniela und Markus von Arx.

Vorschulkinder-Treff: Osterbasteln
Mittwoch, 17. April, 14.30–17.00 Uhr
Forum St. Nikolaus
Das Osterbasteln findet am Mittwoch, 17. April, im Forum der katholischen Kirche statt. Mitbringen fürs Basteln: eine Schürze, Rutschsocken und ein Znüni. Der Bastelbeitrag pro Kind beträgt Fr. 5.–.
Wir bitten um **Anmeldung** bis am Mittwoch, 10. April, bei Barbara Schmid, Telefon 079 580 51 50.
Da das Osterbasteln in den Frühlingsferien stattfindet, behalten wir uns vor, bei wenigen Anmeldungen den Anlass abzusagen. Wir freuen uns auf viele Kinder und Eltern. Bis bald!
Euer VoSchuKi-Team

Zusammen Palmen binden

Jedes Jahr werden von den Kindern der Sunntigsfiir und weiteren Personen aufwendig geschmückte Palmbäume zur Kirche gebracht und im Gottesdienst gesegnet. Danach werden die Palmen zu Hause aufgestellt.

«Als ich 14 Jahre alt war, habe ich zum ersten Mal zusammen mit meinem Grossvater einen Palmbaum gebunden. Seither mache ich das jedes Jahr. Es ist für mich eine wichtige Tradition, die ich weitergeben möchte», sagt Eduard Zeltner. Er steht mit Rat und Tat zur Seite, unterstützt beim Binden der Palmen oder leiht geeignete Werkzeuge aus. Wer nicht so erfahren ist im Palmenbinden oder einfach gerne mit jemandem zusammen einen Palmbaum machen möchte, kann sich rechtzeitig bei Eduard Zeltner, Telefon 062 393 31 46, melden.

Gedanken zur Firmung vom 31. März

Am Sonntag, 31. März feiern wir Firmung. Unser Leitsatz für den wichtigen Tag lautet: **«Farbe bekennen»**
Nach Duden: offen zugeben; aussprechen; eingestehen; Zeugnis für seinen Glauben ablegen; zu jemandem, etwas stehen; überzeugt bejahen; für jemanden, etwas offen eintreten.
Wo bekennt ihr Firmlinge «Farbe»? Z. B. FC Basel, Musik, Natur usw. Dadurch, dass sich die Firmlinge öffentlich firmen lassen, bekennen sie sich zu Christus, der Pfarrei und dem Christentum. Es braucht Mut, dazu zu stehen und den Glauben zu leben.
An Beispielen von Persönlichkeiten, welche sich zum Glauben oder zu weltlichen Themen bekennen und sich für ihre Sache einsetzen, versuche ich die Jugendlichen im Glauben zu bestärken und motiviere sie, mutig zu sein, um für eine gerechtere Welt einzustehen.

Unsere Firmlinge:

Nadia Brunner	Lars Oegerli
Milena Baumgartner	Simon Straumann
Mael Baumgartner	David Studer
Noemi Henzirohs	Larissa Studer
Marc Luterbacher	Tim Zeltner
Alec Müller	Salome Zeltner
Marlon Müller	Leon Zeltner

Lasst uns die Firmlinge herzlich in die Gemeinschaft der Pfarrei Niederbuchsiten aufnehmen und ihnen damit aufzeigen, dass auch wir als Pfarreigemeinschaft miteinander verbunden sind.
Liebe Jugendliche, ich wünsche euch, euren Familien und allen Gästen einen festlichen, froh machenden Tag!
Katechet Ulrich Flück

Ende Februar trafen sich die Firmlinge mit Firmspender Arno Stadelmann.

BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

Bischofsvikariat St. Verena
Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 321 33 60
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch
www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn
Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen
Tel. 032 674 42 02
info@synode-so.ch
www.synode-so.ch

KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn
Tel. 032 628 67 60
fachstelle@kath.sofareli.ch
www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 12
info@fadiso.ch
www.fadiso.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 10
kast@jubla-so.ch
www.jubla-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 08
sekretariat@juse-so.ch
www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten
Tel. 062 286 08 05
sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch
www.kirchenmusik-solothurn.ch

VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN

Caritas Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn
Tel. 032 621 81 75
info@caritas-solothurn.ch
www.caritas-solothurn.ch

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN
Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn
Telefon 032 622 44 33
solothurn@velso.ch

REGIONALSTELLE GRENCHEN
Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen
Telefon 032 652 19 22
grenchen@velso.ch

REGIONALSTELLE OLTEN
Hammerallee 19 | 4600 Olten
Telefon 062 212 61 61
olten@velso.ch

RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

SOLOTHURN
Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil
Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch
Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch
Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch
Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch
Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

OLTEN
Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten |
Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch
Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn
Tel. 032 622 15 17
solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 323 54 08
mision.espanola@kathbielbienne.ch

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern
Tel. 031 533 54 42
mclportuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE
Reiserstrasse 83 | 4600 Olten
Tel. 062 296 41 00
sito.coric@gmx.net

SPEZIALSEELSORGE

SPITALSEELSORGE
Bürgerspital Solothurn
Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste
Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten
Tel. 062 311 41 11
www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE
gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE
Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01
felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE
Tel. 117
www.notfallseelsorge.ch/so

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
St.-Ursen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 *portugiesisch*	9.30 *italienisch*
Kloster St. Josef	17.30 *Rosenkranz*	17.30 *Rosenkranz*
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 *Vigil, keine hl. Messe*	10.45, 17.00 *Vesper*
Bürgerspital		10.00

***Beichtgelegenheit in der Kathedrale:** Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.
****Beichtgelegenheit St. Marien:** Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

IBZ Scalabrini

Junge Menschen beten in verschiedenen Sprachen für den Frieden
Donnerstag, 4. April, 19.00 bis 19.45 Uhr
Kirche St. Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Weitere Auskünfte:
Tel. 032 623 54 72,
Mail: ibz-solothurn@scala-mss.net

Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 5. April, 16.15 Uhr
Röm.-kath. Eucharistiefeier

Freitag, 12. April, 16.15 Uhr
Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Orgelkonzerte Solothurn 2019

Samstag, 6. April, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche
Urs Aeberhard mit Philippe Gantenbein (Flöte)

Herzliche Einladung zu diesem Kulturanlass in der Kirche St. Marien: Die Probe – Ein Passionsspiel

16./17./19. April 2019, 20.30 Uhr
St. Marienkirche, Solothurn

Text und Regie:
Christoph Schwager

Musik:
Christoph Mauerhofer

Musikalische Leitung:
Georges Regner

Tickets:
Vorverkauf online: eventfrog.ch.
Infos zu den drei lokalen Vorverkaufsstellen: www.dieprobe.ch

Preise:
Erwachsene: Fr. 35.–
Ermässigt: Fr. 25.–
Gruppen ab 10 Personen: Fr. 30.–
Familien-Pauschale (nur an lokalen Vorverkaufsstellen): Fr. 100.–

Scalabrini-Fest 2019

Mit jungen Leuten, Familien und Erwachsenen aus aller Welt

Programm:
Freitag, 3. Mai 2019
18.00 Uhr: Ankunft
19.30 Uhr: Abendessen, Angebote nach Wahl

Samstag, 4. Mai 2019
09.00 Uhr: Willkommen! (PH, Obere Sternengasse 7)
Forum zum Thema:
Nur lebende Fische schwimmen. Sogar gegen den Strom
Dr. Felix Gmür, Bischof von Basel
11.30 Uhr: Gesprächsgruppen (IBZ und PH)
13.00 Uhr: Mittagessen (IBZ)
15.00 Uhr: Ateliers mit Blick auf die Welt (IBZ)
17.30 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuitenkirche)
19.00 Uhr: Abendessen (PH)
20.30 Uhr: Bunter Abend mit jungen Künstlern und Scalabrini-Band (PH)

Sonntag, 5. Mai 2019
09.30 Uhr: Abfahrt nach Flüeli-Ranft, Auf den Spuren von Bruder Klaus
12.30 Uhr: Picknick
13.30 Uhr: Rückfahrt.

Kosten:
Ausgehend von der bisherigen positiven Erfahrung werden wir – nach dem Lebensstil der ersten Christen (vgl. Apg 4,32) – gemeinsam die Kosten des Festes tragen: Verpflegung, Unterkunft, Anlage zur Simultanübersetzung, Saalmiete etc. Jede/r kann einen freien Beitrag dazu leisten. Der Reinerlös des Festes kommt Mensch in besonderer Notsituation zu Gute als Zeichen einer weltweiten Verbundenheit. Dies ist möglich dank der wachsenden Mitverantwortung aller.

Hinweise:
- **Informationen** zum Fest, zu Mitfahrgelegenheit im Bus und Fahrtkosten / **Anmeldung bis spätestens 18.04.2019**:
  IBZ-Scalabrini, Baselstrasse 25, 4500 Solothurn, Tel. 032 623 54 72, ibz-solothurn@scala-mss.net
  www.scala-mss.net
- Wer selbst anreist, wird gebeten, Ankunfts- und Abfahrtszeiten mitzuteilen.
- Wir bitten Jugendliche, einen Schlafsack mitzubringen.

2019 | 7
31. MÄRZ – 13. APRIL

Kirchenblatt
für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

ADRESSÄNDERUNGEN
sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

gedruckt auf schweizer papier

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9 – 31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.

gedruckt in der schweiz

AZA
4500 Solothurn
Post CH AG

DIANA CULTRERA

«10 GUTE GRÜNDE FÜR GOTT»

Stefan Sigg (*1983) ist katholischer Theologe und Autor. Der Fokus seines Schaffens liegt auf Kinder- und Jugendbüchern. www.stephansigg.com

EINIGE TITEL:

- **10 gute Gründe für Gott,** 2011 (vergriffen)
- **Nächtelang und meilenweit,** Tyrolia-Verlag 2016
- **Trauerarbeit mit Jugendlichen,** don bosco Verlag, München 2017
- **Echt!? Jetzt!,** Tyrolia-Verlag 2018
- **Noch 21 Tage,** da bux, Buchs 2018
- **Ab in die Zukunft,** Camino-Verlag, 2019

Wer kennt nicht die zehn Gebote? Seit mehr als 3000 Jahren orientieren sich Menschen an den zehn Verhaltensempfehlungen aus der Bibel, welche ein friedliches Zusammenleben garantieren sollen. Die Kurzgeschichtensammlung «10 gute Gründe für Gott» porträtiert das Alltagsleben junger Menschen. Dass hinter jeder Geschichte eines der zehn Gebote steckt, ist nicht immer auf Anhieb klar.

DIE ENTSTEHUNG DER ZEHN GEBOTE

Die zehn Gebote spielen im Judentum, im Christentum, aber auch im Islam eine zentrale Rolle. Sie geben an, nach welchen Regeln ein Mensch sich im Idealfall verhalten soll, um friedlich mit seinen Mitmenschen zusammenleben zu können. Gemäss dem Alten Testament empfängt Moses die Gebote auf dem Berg Sinai.

DAS BUCH

Die Protagonisten im Buch von Stephan Sigg sind junge Menschen, die sich in ihrem Alltag in Probleme verstricken. Oft entscheiden sie sich dabei gegen ein moralisch korrektes Verhalten. So finden wir zum Beispiel einen jungen Menschen, der sich so intensiv in sein Hobby hineinsteigert, dass er sein Leben und seine Freunde stark vernachlässigt.

In einer weiteren Geschichte verlieben sich zwei junge Menschen, obwohl das Mädchen bereits eine Beziehung zum Schulkollegen des neuen Freundes hat. Man fragt sich: Wie konnte dies passieren, denn man soll den Partner doch nicht betrügen. In einer weiteren Geschichte bestreitet ein junger Mann, einen Sachschaden begangen zu haben, obwohl er es einfach zugeben und sich den weiteren Ärger ersparen könnte. Alle Figuren im Buch haben sicherlich ihre Gründe für ihr Verhalten, und am Schluss bleibt zu hoffen, dass sie aus ihren Fehlern gelernt haben. Die Kurzgeschichten sind interessant und regen zum Nachdenken an. Das Buch empfiehlt sich für alle, die einen zeitgemässen Zugang zu den zehn Geboten suchen.